



Statistischer Bericht



Bevölkerung nach ausgewählten Fragen zur Gesundheit im Freistaat Sachsen

2013

A IV 12 – 4j/13

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Methodische Erläuterungen	3
Definitionen	4
Ausgewählte Ergebnisse	6

Tabellen

1.	Bevölkerung nach Altersgruppen, Größe und Geschlecht	8
2.	Bevölkerung nach Altersgruppen, Gewicht und Geschlecht	9
3.	Bevölkerung nach Body Mass Index, Altersgruppen und Geschlecht (in 1 000)	10
4.	Bevölkerung nach Body Mass Index, Altersgruppen und Geschlecht (in Prozent)	11
5.	Bevölkerung nach Altersgruppen, Geschlecht, Gesundheitszustand und Behinderung	12
6.	Kranke Bevölkerung nach Altersgruppen, Geschlecht, Beteiligung am Erwerbsleben und ärztlicher bzw. Krankenhausbehandlung	13
7.	Kranke Bevölkerung nach Altersgruppen, Geschlecht, Beteiligung am Erwerbsleben und Dauer der Krankheit bzw. Unfallverletzung	14
8.	Bevölkerung mit amtlich anerkannter Behinderung nach ausgewählten Merkmalen und Grad der Behinderung (in 1 000)	15
9.	Bevölkerung mit amtlich anerkannter Behinderung nach ausgewählten Merkmalen und Grad der Behinderung (in Prozent)	16
10.	Behindertenquote nach Alter, Geschlecht, Familienstand, Beteiligung am Erwerbsleben und Grad der Behinderung	17
11.	Erwerbsquote, Erwerbstätigenquote und Erwerbslosenquote von Personen im Alter ab 15 Jahren mit und ohne Behinderung nach Altersgruppen und Geschlecht	18
12.	Bevölkerung mit und ohne Behinderung nach monatlichem Nettoeinkommen	19
13.	Bevölkerung mit und ohne Behinderung nach überwiegendem Lebensunterhalt	20
14.	Unfallverletzte nach Art des Unfalls und Geschlecht	20
15.	Bevölkerung nach Altersgruppen, Rauchgewohnheiten, Krankheit und Geschlecht	21
16.	Durchschnittliches Alter der Raucher bei Rauchbeginn nach Alter und Geschlecht	21
17.	Bevölkerung nach Altersgruppen, Rauchgewohnheiten und Geschlecht (in 1 000)	22
18.	Bevölkerung nach Altersgruppen, Rauchgewohnheiten und Geschlecht (in Prozent)	23
19.	Bevölkerung nach monatlichem Nettoeinkommen, Rauchgewohnheiten und Geschlecht (in 1 000)	24
20.	Bevölkerung nach monatlichem Nettoeinkommen, Rauchgewohnheiten und Geschlecht (in Prozent)	25
21.	Bevölkerung nach überwiegendem Lebensunterhalt, Rauchgewohnheiten und Geschlecht (in 1 000)	26
22.	Bevölkerung nach überwiegendem Lebensunterhalt, Rauchgewohnheiten und Geschlecht (in Prozent)	27
23.	Bevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben, Stellung im Beruf, Rauchgewohnheiten und Geschlecht (in 1 000)	28
24.	Bevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben, Stellung im Beruf, Rauchgewohnheiten und Geschlecht (in Prozent)	29
25.	Regelmäßige Zigarettenraucher nach Altersgruppen, Anzahl der täglich gerauchten Zigaretten und Geschlecht (in 1 000)	30
26.	Regelmäßige Zigarettenraucher nach Altersgruppen, Anzahl der täglich gerauchten Zigaretten und Geschlecht (in Prozent)	31
27.	Regelmäßige Zigarettenraucher nach Beteiligung am Erwerbsleben, Stellung im Beruf, Anzahl der täglich gerauchten Zigaretten und Geschlecht (in 1 000)	32

	Seite
28. Regelmäßige Zigarettenraucher nach Beteiligung am Erwerbsleben, Stellung im Beruf, Anzahl der täglich gerauchten Zigaretten und Geschlecht (in Prozent)	33
29. Nichtraucher und Raucher nach Art des höchsten allgemeinbildenden Schul- sowie berufsbildenden oder Hochschulabschlusses sowie Geschlecht	34

Abbildungen

Abb. 1 Bevölkerung 2013 nach Rauchgewohnheiten, Altersgruppen und Geschlecht	35
Abb. 2 Bevölkerung 2013 nach Rauchgewohnheiten und Anzahl der täglich gerauchten Zigaretten	35
Abb. 3 Bevölkerung 2013 nach Altersgruppen und BMI-Bereichen	36
Abb. 4 Kranke Bevölkerung 2013 nach Altersgruppen und Dauer der Krankheit	36

Vorbemerkungen

Im vorliegenden Bericht werden Ergebnisse des Mikrozensus-Zusatzprogrammes 2013 zur Gesundheit der sächsischen Bevölkerung dargestellt.

Der Mikrozensus ist eine laufende Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt, die in der Bundesrepublik Deutschland bereits seit 1957 durchgeführt wird. Zwischen den Volkszählungen ist der Mikrozensus die einzige amtliche Statistik, die im Zusammenhang und in tiefer fachlicher Gliederung Angaben über die Bevölkerung, ihre Struktur, ihre wirtschaftliche und soziale Lage sowie ihre Erwerbsbeteiligung bereitstellt. Darüber hinaus ermöglicht der Mikrozensus aufgrund seiner Anlage als Haushaltsbefragung die Gewinnung statistischer Daten über die wirtschaftliche und soziale Situation von Haushalten und Lebensformen. In Sachsen und den anderen neuen Bundesländern wird der Mikrozensus seit 1991 durchgeführt.

Rechtsgrundlage für die Erhebung ist das Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensusgesetz) vom 24. Juni 2004 (BGBl. I S. 1350), in Verbindung mit der Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates vom 9. März 1998 zur Durchführung einer Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Gemeinschaft (ABl. EG Nr. L 77 S. 3) und in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462 und 565), in der jeweils geltenden Fassung.

Methodische Erläuterungen

Bis 2004 wurde der Mikrozensus in Deutschland einmal jährlich mit einer einheitlichen Berichtswoche für alle befragten Haushalte durchgeführt. Ab 2005 erfolgte der bereits langfristig von der EU geforderte Umstieg auf eine unterjährige Erhebung mit gleitender Berichtswoche. Das heißt, die Befragung der Haushalte ist gleichmäßig über das gesamte Kalenderjahr verteilt. Die Antworten beziehen sich auf die jeweilige Berichtswoche, die der Woche (Montag bis Sonntag) vor der Befragung entspricht bzw. auf den Mittwoch dieser Woche als Stichtag.

Bei den Fragen zum Gesundheitszustand werden entsprechend all jene Krankheiten und Unfallverletzungen erfasst, unter denen die Befragten am Erhebungstag und in den davor liegenden vier Wochen gelitten haben.

Mit der Umstellung auf das unterjährige Erhebungskonzept wird statt einer Momentaufnahme (Berichtswochenkonzept) ein Gesamtbild eines Jahres als Jahresdurchschnittswert dargestellt. Mit dem Übergang zum neuen Mikrozensusgesetz ab 2005 wurde auch der Vierjahres-Turnus der Zusatzerhebung zu Gesundheit und Rauchverhalten umgestellt. Auf die Erhebung 2003 folgte bereits 2005 erneut die Befragung zu diesen Merkmalen. Die

nächste Zusatzerhebung erfolgte wieder im Vierjahres-Turnus, 2009.

Beim Mikrozensus handelt es sich um eine Flächenstichprobe, die ein Prozent aller Haushalte erfasst. Die Auswahl der Haushalte erfolgt mittels eines mathematisch-statistischen Zufallsverfahrens (geschichtete Klumpenauswahl). Jährlich wird ein Viertel der zu befragenden Haushalte ausgetauscht, um deren Belastungen auf maximal vier Jahre zu beschränken und dennoch Aussagen im Zeitvergleich zu ermöglichen. In Sachsen gelangen so jährlich rund 20 000 Haushalte in die Auswahl. Diese werden durch vom Statistischen Landesamt des Freistaates Sachsen geschulte Erhebungsbeauftragte befragt oder erteilen anhand eines Erhebungsbogens schriftlich Auskunft.

Das Frageprogramm des Mikrozensus besteht aus einem festen Grundprogramm mit jährlich wiederkehrenden Tatbeständen und aus Zusatzprogrammen in vierjährigem Rhythmus. Das Grundprogramm des Mikrozensus, welches jährlich erhoben wird und überwiegend mit Auskunftspflicht belegt ist, umfasst u. a. Merkmale zur Person (Alter, Geschlecht, Staatsangehörigkeit usw.), den Familien- und Haushaltszusammenhang sowie darüber hinaus die Merkmale Haupt- und Nebenwohnung, Erwerbstätigkeit, Arbeitssuche, Arbeitslosigkeit, Nichterwerbstätigkeit, allgemeine und berufliche Ausbildung, Besuch von Schule, Hochschule, Quellen des Lebensunterhaltes sowie Angaben zur Rentenversicherung und Höhe des Nettoeinkommens. Auch werden Angaben zu einer früheren Erwerbstätigkeit sowie zur beruflichen und allgemeinen Aus- und Fortbildung erhoben. Im Zusatzprogramm werden im Abstand von vier Jahren Fragen zu wechselnden Themenbereichen gestellt. Die Angaben zur Wohnsituation sowie zur Krankenversicherung werden mit Auskunftspflicht erhoben, Angaben zu Pendlereigenschaften/-merkmalen sowie zur Gesundheit und Behinderteneigenschaft auf freiwilliger Basis. 2013 wurden Fragen zur Gesundheit und Behinderteneigenschaft gestellt.

Mit dem Ziel, die bei Stichproben unvermeidlichen zufallsbedingten sowie nicht zufällige systematische Fehler auszugleichen, wird nach Vorliegen der Befragungsergebnisse ein zweistufiges Verfahren angewandt, und zwar erfolgt zunächst ein Ausgleich der bekannten Befragungsausfälle (Kompensation) und schließlich eine schichtweise Anpassung der Stichprobenwerte an die Eckzahlen der laufenden Bevölkerungsfortschreibung (Hochrechnung). Die **Hochrechnung** des Mikrozensus ab 2011 erfolgt auf Basis der Bevölkerungseckwerte aus der Fortschreibung des mit Stichtag 9. Mai 2011 durchgeführten Zensus. Die Daten für 2011 und 2012 wurden rückwirkend korrigiert.

Der stichprobenbedingte Zufallsfehler ist u. a. vom Auswahlatz und von der Streuung der Merkmale in der Grundgesamtheit abhängig. In der Ein-Prozent-Stichprobe des Mikrozensus geht dieser sogenannte Standardfehler bei weniger als 50 erfassten Fällen über 15 Prozent hinaus, nach der Hochrechnung entspricht das Werten unter 5 000. Aufgrund der eingeschränkten Aussagefähigkeiten

werden solche Ergebnisse mit dem Zeichen " / " blockiert. Zu beachten ist ebenfalls, dass durch Rundungsdifferenzen die Summen der Einzelwerte vom ausgewiesenen "Insgesamt" abweichen können.

Die Ergebnisse im vorliegenden Bericht beinhalten die Bevölkerung mit Hauptwohnung in Sachsen.

Definitionen

Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Die Bevölkerung bilden alle Personen, die mit Hauptwohnung in Sachsen gemeldet sind. Personen mit weiterer Wohnung im Ausland (z. B. Arbeiter auf Montage) sind der Bevölkerung ihrer in Sachsen gelegenen Heimatgemeinde zugerechnet. Nicht einbezogen sind Angehörige ausländischer diplomatischer Vertretungen oder Stationierungstreitkräfte und deren Familienangehörige. Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung einer Person.

Körpergröße und -gewicht

Körpergröße und -gewicht wurden in Zentimetern bzw. Kilogramm durch Selbstauskunft der Befragten bzw. Proxyinterview ermittelt.

Body Mass Index

Der Body Mass Index (BMI) ist eine Orientierungsgröße der Körperfülle für erwachsene Personen und wird zur Beurteilung von Über- bzw. Untergewicht herangezogen. Er wird errechnet, indem das Körpergewicht in Kilogramm durch die quadrierte Körpergröße in Metern dividiert wird. Im vorliegenden Bericht werden folgende BMI-Bereiche verwendet:

Untergewicht:	< 18,5 kg/m ²
Normalgewicht:	18,5 bis < 25 kg/m ²
Leichtes Übergewicht:	25 bis < 30 kg/m ²
starkes Übergewicht:	> 30 kg/m ² .

Krankheit oder Unfallverletzung

Krank oder unfallverletzt sind Personen dann, wenn sie sich während des Berichtszeitraumes (also den vergangenen, abgeschlossenen vier Wochen Montag bis Sonntag) in ihrem Gesundheitszustand so beeinträchtigt fühlten, dass sie ihre übliche Beschäftigung nicht voll ausüben konnten. Unerheblich ist dabei, ob eine ärztliche Behandlung in Anspruch genommen wurde. Ist allerdings eine ärztliche Diagnose gestellt worden und erfolgt bzw. erfolgte eine Behandlung, liegt eine Krankheit vor. Dauerhafte Leiden (chronische Krankheiten) und regelmäßige ärztliche Behandlungen sind auch dann als Krankheiten zu werten, wenn die übliche Beschäftigung dadurch nicht beeinträchtigt wird.

Dauer der Krankheit/Unfallverletzung

Hier ist die Gesamtdauer der Krankheit/Unfallverletzung angegeben, einschließlich der Zeit, die außerhalb des

Berichtszeitraumes liegt. Dauert die Krankheit am Befragungstag noch an, so gilt der Zeitraum bis zu diesem Stichtag.

Unfälle

Unfälle sind plötzliche Ereignisse, die eine Verletzung oder eine andere gesundheitliche Beeinträchtigung (z. B. Gehirnerschütterung nach einem Sturz) verursachen.

Arbeits- oder Dienstunfall

Als Arbeits- oder Dienstunfall gelten Unfälle, die Erwerbstätigen bei der Ausübung ihrer Erwerbstätigkeit (am Arbeitsplatz) zugestoßen sind. Unfälle auf dem Weg von und zur Arbeit (Wegeunfälle) gehören dagegen zu den Verkehrsunfällen.

Verkehrsunfall

Verkehrsunfälle sind Unfälle im öffentlichen Verkehr und auf privaten Verkehrswegen. Dazu zählen alle Wegeunfälle, d. h. auch solche von Fußgängern ohne Beteiligung eines Fahrzeuges. Erfolgt der Verkehrsunfall in der Ausübung der Arbeit (z. B. bei Busfahrern), so ist dies ein Arbeits- oder Dienstunfall.

Häuslicher Unfall

Zu den häuslichen Unfällen zählen die Unfälle im häuslichen Bereich (einschließlich Zugang, Hoffläche, Hausgarten, Garage), die sich bei hauswirtschaftlicher oder sonstiger Tätigkeit ereignen. Nicht als häusliche Unfälle gelten Arbeitsunfälle im häuslichen Bereich (z. B. Elektriker, Briefträger, hauswirtschaftliche Bedienstete), dagegen aber Unfälle von Hausfrauen bei ihrer Tätigkeit.

Freizeitunfall

Hierzu gehören Unfälle, die sich bei als Freizeitbeschäftigung ausgeübtem Sport und Spiel, bei einer Hobbytätigkeit oder einer sonstigen Freizeitbeschäftigung ereignen. Unfälle von Berufssportlern gelten als Arbeits-/Dienstunfall, Sport- oder Spielunfälle in der Schule oder im häuslichen Bereich als sonstige Unfälle bzw. häusliche Unfälle.

Sonstiger Unfall

Der sonstige Unfall umfasst alle sonst nicht zuzuordnenden Fälle, einschließlich der Unfälle, die sich bei einer schulischen Veranstaltung außerhalb des Schulgeländes ereignen. Unfälle, die auf dem Schulweg passieren, sind als Wegeunfälle den Verkehrsunfällen zuzurechnen.

Art der Behandlung

Eine ambulante ärztliche Behandlung kann durch einen niedergelassenen Allgemein- oder Facharzt oder in der Ambulanz (Poliklinik) eines Krankenhauses vorgenommen werden. Eine stationäre Krankenhausbehandlung liegt vor, sofern der Befragte mindestens eine Nacht in ein Krankenhaus aufgenommen und dort gepflegt, ärztlich behandelt oder auf sonstige Art medizinisch oder pflegerisch betreut wurde. Dabei zählen Einrichtungen in denen ledig-

lich eine Überwachung ohne regelmäßige ärztliche Behandlung stattfindet (z. B. Anstalten zur Unterbringung Gebrechlicher oder Erholungsbedürftiger, Altenheime, Pflegeheime) nicht zu den Krankenhäusern. Bei gleichzeitiger stationärer und ambulanter Behandlung im Krankenhaus gilt die stationäre Behandlung als vorrangig.

Behinderung (entsprechend SGB IX)

Menschen sind behindert, wenn ihre körperliche Funktion, geistige Fähigkeit oder seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate von dem für das Lebensalter typischen Zustand abweicht und daher ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist. Normale Alterserscheinungen sind somit keine Behinderung im Sinne des SGB IX.

Grad der Behinderung

Die Auswirkungen auf die Teilhabe am Leben in der Gesellschaft werden als Grad der Behinderung nach Zehnergraden von 20 bis 100 abgestuft festgestellt. Er wird durch das Versorgungsamt festgestellt. Liegen Feststellungsbescheide mehrerer Stellen vor, wird nur der höchste festgestellte Grad berücksichtigt.

Personen, deren Grad der Behinderung mindestens 50 Prozent beträgt, gelten als Schwerbehinderte.

Rauchgewohnheiten

Regelmäßiges Rauchen gilt hier als ein tägliches Rauchen, auch wenn es sich um geringe Tabakmengen handelt. Entsprechend ist unter gelegentlichem Rauchen der Konsum von Tabakwaren zu verstehen, der nicht täglich erfolgt.

Bei der Frage „Was rauchen bzw. rauchten Sie überwiegend“ war, falls mehrere Tabakarten geraucht wurden, die überwiegende Art anzugeben.

Als frühere Raucher sind Personen nachgewiesen, die heute nicht mehr rauchen.

Erwerbspersonen

Erwerbspersonen sind Personen, die eine unmittelbar oder mittelbar auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen (als Selbstständige, mithelfende Familienangehörige, abhängig Beschäftigte), unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit. Die Erwerbspersonen setzen sich zusammen aus den Erwerbstätigen und den Erwerbslosen.

Erwerbstätige

Alle Personen im Alter von 15 und mehr Jahren, die in der Berichtswoche einer – auch geringfügigen und nicht zum Lebensunterhalt ausreichenden – Tätigkeit zum Zwecke des Erwerbs nachgehen, gelten als Erwerbstätige (Soldaten, Personen im freiwilligen Wehrdienst und im Freiwilligendienst). Personen, die zwar in der Berichtswoche nicht gearbeitet haben, jedoch in einem Arbeitsverhältnis ste-

hen, gelten ebenfalls als Erwerbstätige, wenn sie nicht länger als drei Monate von der Arbeit abwesend sind

Selbstständige

Als Selbstständige gelten alle als Eigentümer, Teilhaber, Pächter, selbstständige Handwerker und Vertreter Arbeitenden sowie alle sonstigen freiberuflich Tätigen. Stehen selbstständig Arbeitende (z. B. Fotografen, Filialleiter) in einem Arbeitsrechtsverhältnis, gehören sie nicht zu den Selbstständigen.

Mithelfende Familienangehörige

Personen, die ohne Arbeitsrechtsverhältnis und Lohn- oder Gehaltsempfang in landwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieben eines Familienangehörigen mitarbeiten und keine Sozialversicherungspflichtbeiträge zahlen, werden zu den mithelfenden Familienangehörigen gezählt

Beamte

Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschl. der Beamtenanwärter und der Beamten im Vorbereitungsdienst), Richter sowie Soldaten. Ferner zählen im Mikrozensus auch Personen im freiwilligen Wehrdienst, Pfarrer, Priester, kirchliche Würdenträger, sowie Beamte in den Sicherheitsdiensten dazu.

Angestellte

Zu den Angestellten zählen alle nicht beamteten Gehaltsempfänger. Für die Zuordnung ist grundsätzlich die Stellung im Betrieb bzw. die Vereinbarung im Arbeitsvertrag entscheidend. Leitende Angestellte gelten ebenfalls als Angestellte, sofern sie nicht Miteigentümer sind. Den Angestellten werden in den vorliegenden Tabellen auch die Personen in Freiwilligendiensten zugeordnet.

Arbeiter

Alle Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode und der Qualifikation, ferner Heimarbeiter sowie Hausgehilfen.

Eine zuverlässige Unterscheidung zwischen **Arbeitern und Angestellten** ist seit Neuregelung der gesetzlichen Rentenversicherung immer weniger möglich, deshalb werden ab Mikrozensus 2011 Arbeiter und Angestellte nur zusammengefasst dargestellt.

Auszubildende

Auszubildende in anerkannten Ausbildungsberufen sind Personen, die in praktischer Berufsausbildung stehen (hier: einschließlich Praktikanten und Volontäre). Normalerweise führen kaufmännische und technische Ausbildungsberufe in einen Angestelltenberuf, gewerbliche Ausbildungsberufe in einen Arbeiterberuf.

Erwerbslose

Erwerbslose sind Personen, die in der Berichtswoche keiner Erwerbstätigkeit nachgehen, sich als arbeitslos und/oder Arbeit suchend bezeichnen und innerhalb von zwei Wochen eine neue Tätigkeit aufnehmen können. Sie sind nicht mit den Arbeitslosen, die über die Agentur für Arbeit erfasst werden, gleichzusetzen. Andererseits zählen Arbeitslose, die vorübergehend geringfügige Tätigkeiten ausüben, nicht zu den Erwerbslosen, sondern zu den Erwerbstätigen.

Nichterwerbspersonen

Alle Personen, die noch nicht oder nicht mehr im Erwerbsleben stehen (z. B. Schulkinder, Rentner, Hausfrauen), sind Nichterwerbspersonen. Seit 2005 gelten Personen, die nicht innerhalb von zwei Wochen eine neue Tätigkeit aufnehmen können, nicht mehr als Erwerbslose, sondern als Nichterwerbspersonen. Personen unter 15 Jahren zählen grundsätzlich zu den Nichterwerbspersonen.

Überwiegender Lebensunterhalt

Der überwiegende Lebensunterhalt kennzeichnet die Unterhaltsquelle, aus welcher hauptsächlich die Mittel für den Lebensunterhalt bezogen werden. Bei mehreren Unterhaltsquellen wird nur die wesentlichste berücksichtigt.

Nettoeinkommen

Beim monatlichen Nettoeinkommen handelt es sich um die Summe aller Nettoeinkünfte aus Lohn, Gehalt, Unternehmereinkommen, Rente, Pension, öffentlichen Unterstützungen, Vermietung und Verpachtung, Kindergeld, Wohngeld u. a. (jedoch ohne einmalige Zahlungen, wie Lottogewinne). Bei Selbstständigen in der Landwirtschaft wird das Nettoeinkommen nicht erfragt.

Die Ermittlung der Höhe des Nettoeinkommens erfolgt durch Selbsteinstufung der Befragten in vorgegebene Einkommensgruppen.

Ausgewählte Ergebnisse

Im Rahmen des Mikrozensus hat das Statistische Landesamt ein Prozent der Haushalte auf freiwilliger Basis zur Gesundheit befragt. Dabei wurden unter anderem auch Fragen zur Körpergröße, zum Körpergewicht, zu Rauchgewohnheiten, zu Unfallverletzungen und Krankheit gestellt. Die Ergebnisauswertung bezieht sich ausschließlich auf die Personen, die Angaben zum jeweiligen Merkmal erteilten.

Körpergröße und -gewicht:

Durch die Kombination der Merkmale Körpergröße und Körpergewicht lassen sich Erkenntnisse über Normal-, Über- oder Untergewicht gewinnen. Diese Bestimmung kann mit Hilfe des BMI erfolgen.

Nach den Berechnungen des Statistischen Landesamtes hatten 2013 in Sachsen 43,7 Prozent der Bevölkerung ab

18 Jahren Normalgewicht. Übergewicht hatten 54,8 Prozent und lediglich 1,5 Prozent hatten Untergewicht. Männer sind häufiger übergewichtig (61,0 Prozent) als Frauen (48,9 Prozent), das galt für alle Altersgruppen. Frauen sind dagegen häufiger normalgewichtig (Frauen: 48,8 Prozent, Männer: 38,3 Prozent) und waren mit 2,3 Prozent auch häufiger von Untergewicht betroffen als Männer (0,7 Prozent).

Krankheit und Unfallverletzungen:

Im Berichtszeitraum (vier Wochen vor dem Befragungstermin) waren 14,7 Prozent der sächsischen Bevölkerung krank und 1,0 Prozent unfallverletzt (Mehrfachnennung möglich).

Mit zunehmendem Alter stieg der Anteil der Personen, die krank waren. Waren in der Altersgruppe der 15- bis unter 20-Jährigen 7,6 Prozent in der Berichtswoche krank, waren es bei den 55- bis unter 60-Jährigen bereits 16,4 Prozent und bei Personen im Alter ab 65 Jahren sogar 21,0 Prozent.

37,5 Prozent der kranken Personen waren schon länger als ein Jahr krank, bei 15,9 Prozent lag die Krankheitsdauer zwischen vier Wochen und einem Jahr. 44,3 Prozent der Kranken waren weniger als vier Wochen krank. Ambulant beim Arzt oder im Krankenhaus mussten sich 71,2 Prozent behandeln lassen. Zur stationären Behandlung im Krankenhaus waren 11,7 Prozent und 16,3 Prozent benötigten keine Behandlung.

Raucher:

22,7 Prozent der sächsischen Bevölkerung im Alter ab 15 Jahren zählten sich zu den Rauchern. Gelegenheitsraucher waren darunter nur 3,9 Prozent. Nichtraucher waren 77,3 Prozent (davon waren 21,7 Prozent früher einmal Raucher gewesen und 78,3 Prozent haben noch nie geraucht). Mehr Männer als Frauen griffen zu Zigaretten und ähnlichen Tabakwaren. Während 29,3 Prozent der Männer rauchten, waren es 16,6 Prozent der Frauen.

Die meisten Raucher gab es bei den Männern in der Altersgruppe der 25- bis unter 30-Jährigen mit 45,3 Prozent und bei den Frauen in der Altersgruppe der 20- bis unter 25-Jährigen mit 33,3 Prozent. Mit zunehmendem Alter nimmt die Zahl der Raucher ab. So rauchten nur 10,0 Prozent der 65-jährigen oder älteren Männer und lediglich 3,2 Prozent der Frauen in diesem Alter.

Der Nichtraucheranteil steigt mit dem beruflichen Bildungsniveau. Bei Frauen mit beruflichem Ausbildungsabschluss betrug er 82,5 Prozent, mit Hochschulabschluss 88,9 Prozent. Bei den Männern wird dieser Unterschied noch stärker, so waren 67,4 Prozent der Männer mit beruflichem Ausbildungsabschluss Nichtraucher und mit Hochschulabschluss 85,8 Prozent.

Von der regelmäßig rauchenden Bevölkerung konsumierten 85,0 Prozent von 5 bis 20 Zigaretten am Tag. Einen täglichen Verbrauch von weniger als 5 Stück hatten 8,9 Prozent der Raucher und 6,1 Prozent rauchten täglich 21 oder mehr Zigaretten.

Männer sind nicht nur häufiger Raucher, sondern sie rauchen auch stärker. So war der Anteil der Frauen, die weniger als 5 Zigaretten pro Tag rauchten fast doppelt so hoch (12,8 Prozent) wie bei den Männern (6,6 Prozent). Dagegen ist der Anteil der Raucher mit einem täglichen Konsum von 21 oder mehr Zigaretten bei den Männern mit 8,2 Prozent deutlich höher als bei den Frauen mit 2,6 Prozent.

Bei der Betrachtung der Rauchgewohnheiten im Zusammenhang mit dem monatlichen Nettoeinkommen wird deutlich, dass sich der größte Nichtraucheranteil sowohl bei den Männern als auch bei den Frauen in den höheren Einkommensgruppen findet. So ist mit 87,7 Prozent bei den Frauen und mit 80,4 Prozent bei den Männern der Nichtraucheranteil in der Einkommensgruppe von mehr als

2 600 € am höchsten. Dagegen ist der höchste Raucheranteil bei den unteren Einkommensgruppen zu finden. Am häufigsten rauchten Männer in der Einkommensgruppe von 500 bis unter 700 € (46,2 Prozent) und Frauen mit einem Einkommen von 300 bis unter 500 € (23,8 Prozent). Weiter konnte auch festgestellt werden, dass das Einstiegsalter der Raucher immer niedriger liegt. So begannen die sächsischen Männer im Durchschnitt mit 17,9 Jahren mit dem Rauchen, Frauen im Durchschnitt mit 18,9 Jahren. Während jedoch bei den Rauchern im Alter von 65 und mehr Jahren das Einstiegsalter bei 21,4 Jahren gelegen hatte, betrug es bei den 15- bis unter 25-Jährigen bereits 16,4 Jahre.

1. Bevölkerung nach Altersgruppen, Größe und Geschlecht (in 1 000)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt ¹⁾	Darunter mit Körpergröße von ... bis unter ... cm										
		unter 150	150 - 155	155 - 160	160 - 165	165 - 170	170 - 175	175 - 180	180 - 185	185 - 190	190 - 195	195 und mehr
Insgesamt												
unter 10	273,7	269,2	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
10 - 18	192,1	32,5	20,8	20,7	30,6	31,4	23,4	15,5	10,0	/	/	/
18 - 20	41,9	/	/	/	/	6,3	7,7	8,0	7,1	/	/	/
20 - 25	160,8	/	/	6,4	17,2	25,7	28,2	26,1	27,5	17,0	8,4	/
25 - 30	210,8	/	/	9,3	23,8	33,1	39,6	37,0	32,3	22,6	8,2	/
30 - 35	200,8	/	/	6,4	20,8	34,0	37,7	36,4	33,7	17,5	8,2	/
35 - 40	171,9	/	/	5,6	16,7	30,9	34,5	30,8	28,4	15,5	5,7	/
40 - 45	211,3	/	/	7,3	25,5	39,8	44,8	36,2	29,2	17,2	5,4	/
45 - 50	241,3	/	/	10,5	29,5	46,7	45,7	42,8	34,8	17,8	7,0	/
50 - 55	267,6	/	5,3	16,5	38,8	52,0	56,3	44,0	31,2	17,6	/	/
55 - 60	255,6	/	7,2	20,7	40,7	50,9	43,4	43,2	30,6	14,9	/	/
60 - 65	262,1	/	8,8	26,1	48,9	54,4	47,2	36,8	25,0	10,9	/	/
65 und mehr	930,5	9,7	53,7	129,3	190,7	197,9	160,8	108,7	57,0	19,1	/	/
Insgesamt	3 420,4	314,5	113,3	260,8	487,5	603,2	569,4	465,4	346,8	178,9	59,4	21,1
männlich												
unter 10	138,3	136,0	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
10 - 18	99,6	17,9	8,6	9,1	12,7	11,5	11,2	12,1	9,5	/	/	/
18 - 20	22,7	/	/	/	/	/	/	6,1	6,2	/	/	/
20 - 25	84,5	/	/	/	/	/	10,4	18,1	24,3	16,6	8,2	/
25 - 30	113,4	/	/	/	/	5,9	17,4	26,4	29,5	22,2	7,9	/
30 - 35	107,3	/	/	/	/	/	17,1	25,1	31,1	17,2	8,2	/
35 - 40	86,3	/	/	/	/	/	12,2	21,0	25,7	15,1	5,6	/
40 - 45	110,0	/	/	/	/	6,3	20,4	28,6	27,7	16,8	5,4	/
45 - 50	123,4	/	/	/	/	7,3	22,8	34,0	31,9	17,6	7,0	/
50 - 55	130,7	/	/	/	/	9,9	30,0	36,3	29,4	17,6	/	/
55 - 60	129,9	/	/	/	/	11,5	27,7	37,9	30,1	14,8	/	/
60 - 65	124,5	/	/	/	/	16,7	32,0	32,4	24,5	10,8	/	/
65 und mehr	392,1	/	/	/	24,4	65,0	120,6	98,5	55,6	19,0	/	/
Zusammen	1 662,8	154,3	12,3	15,9	52,6	144,6	325,0	376,5	325,5	176,4	58,6	21,0
weiblich												
unter 10	135,4	133,2	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
10 - 18	92,5	14,6	12,2	11,6	17,9	19,9	12,2	/	/	/	/	/
18 - 20	19,2	/	/	/	/	6,0	/	/	/	/	/	/
20 - 25	76,3	/	/	6,1	16,2	23,2	17,9	7,9	/	/	/	/
25 - 30	97,3	/	/	8,9	22,7	27,2	22,2	10,6	/	/	/	/
30 - 35	93,4	/	/	6,4	20,4	29,6	20,6	11,3	/	/	/	/
35 - 40	85,6	/	/	5,3	16,2	27,6	22,4	9,8	/	/	/	/
40 - 45	101,3	/	/	7,2	23,8	33,5	24,4	7,6	/	/	/	/
45 - 50	117,9	/	/	10,5	28,3	39,4	22,9	8,8	/	/	/	/
50 - 55	136,9	/	5,1	16,0	37,7	42,2	26,4	7,8	/	/	/	/
55 - 60	125,7	/	7,1	20,3	37,1	39,4	15,7	5,3	/	/	/	/
60 - 65	137,6	/	8,5	26,0	44,3	37,7	15,2	/	/	/	/	/
65 und mehr	538,4	9,5	53,0	125,0	166,3	132,9	40,2	10,2	/	/	/	/
Zusammen	1 757,6	160,2	101,0	244,9	434,9	458,5	244,4	88,9	21,3	/	/	/

1) ohne Personen, die keine Angaben zu den Körpermaßen gemacht haben

2. Bevölkerung nach Altersgruppen, Gewicht und Geschlecht (in 1 000)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt ¹⁾	Darunter mit Körpergewicht von ... bis unter ... kg											
		unter 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 - 95	95 und mehr
Insgesamt													
unter 10	266,9	259,1	6,3	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
10 - 18	184,2	31,1	39,5	28,1	22,2	21,0	15,8	11,8	5,7	/	/	/	/
18 - 20	40,3	/	/	/	5,1	7,1	6,5	5,3	/	/	/	/	/
20 - 25	153,0	/	/	11,1	16,5	19,0	19,8	22,3	19,5	13,9	9,1	9,3	10,0
25 - 30	200,0	/	/	14,3	16,8	23,7	23,7	29,2	23,5	22,7	13,5	11,7	16,7
30 - 35	192,0	/	/	10,1	15,6	20,0	21,6	27,8	24,7	21,0	14,5	14,8	19,6
35 - 40	162,5	/	/	7,2	13,3	19,6	17,4	19,2	18,9	18,6	13,4	11,4	22,1
40 - 45	203,5	/	/	7,7	13,9	22,0	21,7	26,0	20,5	27,4	17,4	16,4	28,5
45 - 50	231,5	/	/	8,9	12,7	25,1	22,8	28,1	24,8	32,7	21,8	17,6	35,9
50 - 55	258,4	/	/	8,8	15,8	25,5	26,9	30,7	28,7	34,4	25,4	20,9	40,5
55 - 60	245,6	/	/	8,7	14,7	21,1	23,3	29,2	33,4	31,7	24,1	19,0	39,2
60 - 65	253,6	/	/	5,9	13,5	25,0	25,7	35,9	27,5	36,7	23,3	21,9	37,0
65 und mehr	916,7	/	11,9	34,7	50,3	101,2	112,0	141,9	117,7	124,8	71,8	66,0	83,9
Insgesamt	3 308,4	291,2	75,6	148,9	210,4	330,4	337,1	407,7	349,9	370,8	237,6	211,5	337,3
männlich													
unter 10	134,5	130,4	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
10 - 18	96,7	17,0	18,1	11,6	8,9	11,0	9,6	8,8	/	/	/	/	/
18 - 20	21,9	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
20 - 25	81,8	/	/	/	/	5,8	8,2	15,9	15,4	11,6	7,6	7,9	7,3
25 - 30	110,1	/	/	/	/	6,8	10,0	19,3	18,6	18,6	11,6	9,5	13,1
30 - 35	104,4	/	/	/	/	/	6,0	18,1	18,3	16,7	12,9	11,9	15,8
35 - 40	82,3	/	/	/	/	/	/	10,0	11,9	14,1	11,0	9,4	18,6
40 - 45	107,6	/	/	/	/	/	5,5	14,3	11,7	19,5	13,6	14,6	23,6
45 - 50	119,4	/	/	/	/	/	5,6	12,7	14,3	23,3	16,9	13,3	29,0
50 - 55	127,9	/	/	/	/	/	5,3	12,9	16,6	23,1	19,0	15,5	31,4
55 - 60	125,7	/	/	/	/	/	/	12,4	18,9	20,0	18,4	14,3	31,0
60 - 65	121,4	/	/	/	/	/	5,8	14,4	13,8	23,3	16,4	14,8	29,0
65 und mehr	388,1	/	/	/	/	15,3	29,1	57,1	58,3	71,4	45,5	46,8	58,7
Zusammen	1 621,9	147,5	22,6	19,0	22,7	63,0	97,0	200,6	206,1	247,0	175,5	160,2	260,8
weiblich													
unter 10	132,4	128,8	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
10 - 18	87,5	14,1	21,3	16,5	13,3	10,0	6,2	/	/	/	/	/	/
18 - 20	18,4	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
20 - 25	71,2	/	/	10,4	15,1	13,2	11,6	6,5	/	/	/	/	/
25 - 30	89,9	/	/	13,3	15,2	17,0	13,7	9,9	/	/	/	/	/
30 - 35	87,6	/	/	9,9	14,4	16,9	15,6	9,7	6,5	/	/	/	/
35 - 40	80,2	/	/	7,1	12,8	16,6	13,6	9,2	7,0	/	/	/	/
40 - 45	95,8	/	/	7,0	13,0	18,9	16,2	11,8	8,8	7,8	/	/	/
45 - 50	112,1	/	/	8,6	12,0	21,7	17,2	15,3	10,6	9,4	/	/	6,9
50 - 55	130,6	/	/	8,3	14,9	22,8	21,6	17,8	12,1	11,4	6,4	5,4	9,1
55 - 60	119,9	/	/	7,6	13,6	17,5	18,4	16,8	14,4	11,7	5,8	/	8,1
60 - 65	132,2	/	/	5,7	12,3	22,6	19,9	21,4	13,6	13,5	7,0	7,2	8,0
65 und mehr	528,6	/	11,3	33,0	46,6	85,9	82,9	84,8	59,4	53,4	26,3	19,1	25,2
Zusammen	1 686,5	143,7	53,0	129,8	187,8	267,5	240,1	207,1	143,8	123,8	62,1	51,3	76,5

1) ohne Personen, die keine Angaben zu den Körpermaßen gemacht haben

3. Bevölkerung nach Body Mass Index, Altersgruppen und Geschlecht (in 1 000)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt ¹⁾	BMI von ... bis unter ... kg/m ²			
		unter 18,5	18,5 - 25	25 - 30	30 und mehr
Insgesamt					
18 - 20	40,3	/	30,7	5,7	/
20 - 25	153,0	7,1	107,6	30,1	8,3
25 - 30	200,0	7,4	128,9	50,2	13,5
30 - 35	192,0	/	113,4	57,9	16,1
35 - 40	162,5	/	89,7	50,6	18,7
40 - 45	203,3	/	100,0	74,5	26,4
45 - 50	231,5	/	101,3	90,1	37,8
50 - 55	258,3	/	103,0	104,1	49,1
55 - 60	245,5	/	85,1	109,3	49,2
60 - 65	253,6	/	82,1	109,8	61,0
65 und mehr	915,6	8,7	305,1	409,4	192,5
Insgesamt	2 855,7	43,2	1 246,8	1 091,6	474,1
männlich					
18 - 20	21,9	/	16,8	/	/
20 - 25	81,8	/	56,6	20,5	/
25 - 30	110,1	/	67,1	34,6	6,6
30 - 35	104,4	/	54,2	40,3	8,9
35 - 40	82,3	/	36,3	34,7	11,2
40 - 45	107,5	/	41,4	49,8	15,5
45 - 50	119,4	/	40,5	57,2	21,3
50 - 55	127,7	/	38,1	63,7	25,7
55 - 60	125,7	/	35,1	64,2	25,8
60 - 65	121,4	/	32,3	58,8	30,1
65 und mehr	387,8	/	113,3	195,1	76,8
Zusammen	1 390,1	10,0	531,8	622,3	226,0
weiblich					
18 - 20	18,4	/	13,8	/	/
20 - 25	71,2	5,6	51,0	9,6	/
25 - 30	89,9	5,7	61,8	15,5	6,9
30 - 35	87,6	/	59,1	17,6	7,2
35 - 40	80,2	/	53,4	15,9	7,5
40 - 45	95,7	/	58,6	24,8	10,9
45 - 50	112,1	/	60,8	32,9	16,6
50 - 55	130,6	/	64,9	40,5	23,4
55 - 60	119,8	/	49,9	45,0	23,4
60 - 65	132,2	/	49,8	51,0	30,9
65 und mehr	527,8	6,2	191,7	214,2	115,7
Zusammen	1 465,6	33,2	715,0	469,3	248,0

1) Bevölkerung im Alter ab 18 Jahren mit Angabe von Körpergewicht und Körpergröße

4. Bevölkerung nach Body Mass Index, Altersgruppen und Geschlecht (in Prozent)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt ¹⁾	BMI von ... bis unter ... kg/m ²			
		unter 18,5	18,5 - 25	25 - 30	30 und mehr
Insgesamt					
18 - 20	100	/	76,1	14,0	/
20 - 25	100	4,6	70,3	19,7	5,4
25 - 30	100	3,7	64,4	25,1	6,8
30 - 35	100	/	59,0	30,1	8,4
35 - 40	100	/	55,2	31,2	11,5
40 - 45	100	/	49,2	36,7	13,0
45 - 50	100	/	43,8	38,9	16,3
50 - 55	100	/	39,9	40,3	19,0
55 - 60	100	/	34,6	44,5	20,0
60 - 65	100	/	32,4	43,3	24,0
65 und mehr	100	1,0	33,3	44,7	21,0
Insgesamt	100	1,5	43,7	38,2	16,6
männlich					
18 - 20	100	/	76,9	/	/
20 - 25	100	/	69,2	25,0	/
25 - 30	100	/	61,0	31,5	6,0
30 - 35	100	/	52,0	38,6	8,5
35 - 40	100	/	44,1	42,1	13,6
40 - 45	100	/	38,5	46,3	14,4
45 - 50	100	/	33,9	47,9	17,8
50 - 55	100	/	29,8	49,9	20,1
55 - 60	100	/	27,9	51,1	20,5
60 - 65	100	/	26,6	48,4	24,8
65 und mehr	100	/	29,2	50,3	19,8
Zusammen	100	0,7	38,3	44,8	16,3
weiblich					
18 - 20	100	/	75,2	/	/
20 - 25	100	7,9	71,6	13,5	/
25 - 30	100	6,3	68,7	17,3	7,7
30 - 35	100	/	67,5	20,1	8,2
35 - 40	100	/	66,6	19,9	9,4
40 - 45	100	/	61,3	25,9	11,4
45 - 50	100	/	54,2	29,3	14,8
50 - 55	100	/	49,7	31,0	17,9
55 - 60	100	/	41,7	37,6	19,5
60 - 65	100	/	37,6	38,6	23,4
65 und mehr	100	1,2	36,3	40,6	21,9
Zusammen	100	2,3	48,8	32,0	16,9

1) Bevölkerung im Alter ab 18 Jahren mit Angabe von Körpergewicht und Körpergröße

5. Bevölkerung nach Altersgruppen, Geschlecht, Gesundheitszustand und Behinderung

Merkmal	Insgesamt	Und zwar				
		mit Angabe zum Gesundheitszustand			mit Angabe zur Behinderung	
		zusammen	und zwar		zusammen	darunter mit amtlich erkanntem Bescheid
krank ¹⁾	unfallverletzt ¹⁾					
1 000						
Insgesamt	4 044,3	3 564,5	525,2	36,3	3 566,9	356,4
Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 10	338,6	290,9	35,6	/	291,7	/
10 - 15	153,9	132,9	9,2	/	132,8	/
15 - 20	133,9	114,9	8,8	/	114,6	/
20 - 25	198,4	169,0	19,5	/	169,1	5,2
25 - 30	260,3	219,1	27,5	/	218,9	8,2
30 - 35	247,1	208,5	24,6	/	208,4	6,8
35 - 40	216,3	181,0	18,0	/	181,2	6,6
40 - 45	264,2	220,8	23,9	/	220,9	13,9
45 - 50	296,6	254,7	34,4	/	254,5	20,2
50 - 55	320,9	280,4	36,2	/	281,0	31,9
55 - 60	298,8	267,1	43,8	/	267,5	43,1
60 - 65	293,9	271,7	43,5	/	272,2	53,4
65 und mehr	1 021,3	953,6	200,2	9,7	953,9	158,7
Geschlecht						
männlich	1 976,9	1 732,7	239,0	19,1	1 734,5	181,7
weiblich	2 067,4	1 831,8	286,2	17,2	1 832,4	174,7
Prozent						
Insgesamt	x	100	14,7	1,0	100	10,0
Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 10	x	100	12,3	/	100	/
10 - 15	x	100	6,9	/	100	/
15 - 20	x	100	7,6	/	100	/
20 - 25	x	100	11,6	/	100	3,1
25 - 30	x	100	12,5	/	100	3,7
30 - 35	x	100	11,8	/	100	3,3
35 - 40	x	100	9,9	/	100	3,6
40 - 45	x	100	10,8	/	100	6,3
45 - 50	x	100	13,5	/	100	8,0
50 - 55	x	100	12,9	/	100	11,3
55 - 60	x	100	16,4	/	100	16,1
60 - 65	x	100	16,0	/	100	19,6
65 und mehr	x	100	21,0	1,0	100	16,6
Geschlecht						
männlich	x	100	13,8	1,1	100	10,5
weiblich	x	100	15,6	0,9	100	9,5

1) krank, unfallverletzt in den letzten vier Wochen vor der Befragung

6. Kranke Bevölkerung nach Altersgruppen, Geschlecht, Beteiligung am Erwerbsleben und ärztlicher bzw. Krankenhausbehandlung

Merkmal	Kranke ¹⁾	Darunter in ...			
		ambulanter Behandlung		stationärer Behandlung im Krankenhaus	keine Behandlung
		beim Arzt	im Krankenhaus		
1 000					
Insgesamt	525,2	346,1	27,8	61,4	85,4
Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 15	44,8	31,0	/	/	8,7
15 - 25	28,3	19,7	/	/	/
25 - 45	93,9	64,5	/	6,8	17,8
45 - 65	157,8	103,8	8,5	19,4	24,5
65 und mehr	200,2	127,1	11,4	30,7	29,6
Geschlecht					
männlich	239,0	152,9	11,6	31,9	40,9
weiblich	286,2	193,2	16,2	29,5	44,4
Beteiligung am Erwerbsleben					
Erwerbspersonen	194,1	131,0	9,9	17,6	34,1
Erwerbstätige	177,0	119,4	9,2	16,2	30,6
Erwerbslose	17,2	11,6	/	/	/
Nichterwerbspersonen	331,0	215,1	17,9	43,8	51,3
Prozent					
Insgesamt	100	65,9	5,3	11,7	16,3
Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 15	100	69,2	/	/	19,5
15 - 25	100	69,7	/	/	/
25 - 45	100	68,6	/	7,2	18,9
45 - 65	100	65,8	5,4	12,3	15,5
65 und mehr	100	63,5	5,7	15,3	14,8
Geschlecht					
männlich	100	64,0	4,9	13,3	17,1
weiblich	100	67,5	5,7	10,3	15,5
Beteiligung am Erwerbsleben					
Erwerbspersonen	100	67,5	5,1	9,1	17,6
Erwerbstätige	100	67,5	5,2	9,2	17,3
Erwerbslose	100	67,4	/	/	/
Nichterwerbspersonen	100	65,0	5,4	13,2	15,5

1) krank in den letzten vier Wochen vor der Befragung

7. Kranke Bevölkerung nach Altersgruppen, Geschlecht, Beteiligung am Erwerbsleben und Dauer der Krankheit bzw. Unfallverletzung

Merkmal	Kranke ¹⁾	Darunter mit Dauer der Krankheit					
		1 bis 3 Tage	über 3 Tage bis 1 Woche	über 1 Woche bis 4 Wochen	über 4 Wochen bis 6 Wochen	über 6 Wochen bis 1 Jahr	über 1 Jahr
1 000							
Insgesamt	525,2	45,6	75,9	111,3	26,0	57,2	197,1
Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 15	44,8	9,8	17,1	13,8	/	/	/
15 - 25	28,3	6,2	8,7	7,9	/	/	/
25 - 45	93,9	13,5	23,9	26,9	5,5	9,3	11,4
45 - 65	157,8	12,8	16,9	34,5	8,7	24,8	56,8
65 und mehr	200,2	/	9,2	28,1	10,5	21,5	124,1
Geschlecht							
männlich	239,0	21,8	31,7	49,6	11,3	28,2	90,5
weiblich	286,2	23,8	44,3	61,7	14,7	29,1	106,7
Beteiligung am Erwerbsleben							
Erwerbspersonen	194,1	28,4	43,7	58,7	11,5	22,9	23,8
Erwerbstätige	177,0	27,6	40,6	53,5	10,3	20,6	19,7
Erwerbslose	17,2	/	/	5,2	/	/	/
Nichterwerbspersonen	331,0	17,3	32,2	52,6	14,5	34,4	173,3
Prozent							
Insgesamt	100	8,7	14,5	21,2	5,0	10,9	37,5
Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 15	100	21,8	38,1	30,8	/	/	/
15 - 25	100	21,9	30,9	28,0	/	/	/
25 - 45	100	14,3	25,4	28,6	5,8	9,9	12,1
45 - 65	100	8,1	10,7	21,9	5,5	15,7	36,0
65 und mehr	100	/	4,6	14,0	5,3	10,7	62,0
Geschlecht							
männlich	100	9,1	13,2	20,8	4,7	11,8	37,9
weiblich	100	8,3	15,5	21,5	5,1	10,2	37,3
Beteiligung am Erwerbsleben							
Erwerbspersonen	100	14,6	22,5	30,2	5,9	11,8	12,3
Erwerbstätige	100	15,6	22,9	30,2	5,8	11,7	11,1
Erwerbslose	100	/	/	30,5	/	/	/
Nichterwerbspersonen	100	5,2	9,7	15,9	4,4	10,4	52,4

1) krank in den letzten vier Wochen vor der Befragung

8. Bevölkerung mit amtlich anerkannter Behinderung nach ausgewählten Merkmalen und Grad der Behinderung (in 1 000)

Merkmal	Insgesamt ¹⁾	Grad der Behinderung von ... bis unter ... Prozent				
		20 - 30	30 - 50	50 - 70	70 - 100	100
Insgesamt	345,1	25,9	75,0	118,8	71,9	53,5
Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 15	5,4	/	/	/	/	/
15 - 25	7,5	/	/	/	/	/
25 - 45	34,1	/	8,4	9,6	5,8	6,6
45 - 65	144,0	14,0	40,3	50,0	25,6	14,1
65 und mehr	154,0	7,3	23,8	55,2	38,4	29,3
Geschlecht						
männlich	176,0	15,3	38,5	58,4	35,0	28,7
weiblich	169,1	10,6	36,5	60,3	37,0	24,8
Familienstand²⁾						
ledig	67,7	/	11,8	19,9	14,7	16,5
verheiratet	188,6	15,4	45,0	67,9	36,3	24,1
verwitwet/geschieden	88,8	5,7	18,3	31,0	20,9	12,9
Beteiligung am Erwerbsleben						
Erwerbspersonen	90,0	14,5	32,1	26,6	10,8	6,0
Erwerbstätige	80,0	12,5	28,3	24,0	9,3	5,9
Erwerbslose	9,9	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	255,1	11,4	42,9	92,2	61,2	47,5
Höchster allgemeinbildender Schulabschluss						
Volks-/Hauptschule ³⁾	144,8	8,7	23,3	50,3	36,7	25,9
Realschule ⁴⁾	126,7	12,0	37,0	41,8	23,1	12,7
Fachhochschul-/Hochschulreife ohne Abschluss	50,8	/	12,0	20,9	8,3	5,2
ohne Angabe ⁵⁾	7,0	/	/	/	/	/
Höchster berufsbildender oder Hochschulabschluss						
beruflicher Ausbildungsabschluss	258,3	20,8	60,2	87,9	55,3	34,2
Anlernausbildung, berufliches Praktikum ⁶⁾	5,5	/	/	/	/	/
Lehrausbildung, Berufsfachschule ⁷⁾	201,9	17,3	47,0	69,3	42,8	25,5
Meister-/Technikerausbildung, Fachschule ⁸⁾	50,9	/	12,3	17,3	11,0	7,2
Hochschulabschluss	36,0	/	7,9	15,0	5,9	/
Fachhochschule ⁹⁾	15,0	/	/	7,4	/	/
Hochschule, Promotion	20,9	/	/	7,6	/	/
ohne Abschluss ¹⁰⁾	45,1	/	5,8	14,4	9,7	14,2
ohne Angabe ¹¹⁾	5,6	/	/	/	/	/

1) ohne Personen, die keine Angaben zum Grad der Behinderung gemacht haben

2) einschließlich der entsprechenden Stände bei eingetragenen Lebenspartnerschaften

3) einschließlich Abschluss der 8. und 9. Klasse der Polytechnischen Oberschule der DDR

4) einschließlich Abschluss der 10. Klasse der Polytechnischen Oberschule der DDR

5) einschließlich Kinder unter 15 Jahren, Schüler an allgemeinbildenden Schulen

6) einschließlich Berufsvorbereitungsjahr der Geburtsjahrgänge einschließlich bis 1953

7) einschließlich Kollegschule, 1-jährige Schule des Gesundheitswesens, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung

8) einschließlich 2- oder 3-jähriger Schule des Gesundheitswesens, Fach- oder Berufsakademie

9) einschließlich Ingenieurschulabschluss, Abschluss Verwaltungsfachhochschule

10) einschließlich Anlernausbildung/berufliches Praktikum der Geburtsjahrgänge ab 1954, Berufsvorbereitungsjahr

11) einschließlich Kinder unter 15 Jahren

9. Bevölkerung mit amtlich anerkannter Behinderung nach ausgewählten Merkmalen und Grad der Behinderung (in Prozent)

Merkmal	Insgesamt ¹⁾	Grad der Behinderung von ... bis unter ... Prozent				
		20 - 30	30 - 50	50 - 70	70 - 100	100
Insgesamt	100	7,5	21,7	34,4	20,9	15,5
Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 15	100	/	/	/	/	/
15 - 25	100	/	/	/	/	/
25 - 45	100	/	24,7	28,0	17,0	19,3
45 - 65	100	9,7	28,0	34,7	17,8	9,8
65 und mehr	100	4,7	15,5	35,8	25,0	19,0
Geschlecht						
männlich	100	8,7	21,9	33,2	19,9	16,3
weiblich	100	6,2	21,6	35,7	21,9	14,6
Familienstand²⁾						
ledig	100	/	17,4	29,4	21,8	24,3
verheiratet	100	8,1	23,8	36,0	19,2	12,8
verwitwet/geschieden	100	6,4	20,6	34,9	23,6	14,5
Beteiligung am Erwerbsleben						
Erwerbspersonen	100	16,1	35,6	29,6	12,0	6,7
Erwerbstätige	100	15,7	35,4	30,0	11,6	7,3
Erwerbslose	100	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	100	4,5	16,8	36,1	24,0	18,6
Höchster allgemeinbildender Schulabschluss						
Volks-/Hauptschule ³⁾	100	6,0	16,1	34,8	25,3	17,9
Realschule ⁴⁾	100	9,5	29,2	33,0	18,2	10,1
Fachhochschul-/Hochschulreife	100	/	23,6	41,2	16,3	10,3
ohne Abschluss	100	/	/	/	/	48,9
ohne Angabe ⁵⁾	100	/	/	/	/	/
Höchster berufsbildender oder Hochschulabschluss						
beruflicher Ausbildungsabschluss	100	8,0	23,3	34,0	21,4	13,2
Anlernausbildung, berufliches Praktikum ⁶⁾	100	/	/	/	/	/
Lehrausbildung, Berufsfachschule ⁷⁾	100	8,6	23,3	34,3	21,2	12,6
Meister-/Technikerausbildung, Fachschule ⁸⁾	100	/	24,1	33,9	21,6	14,0
Hochschulabschluss	100	/	22,0	41,6	16,5	/
Fachhochschule ⁹⁾	100	/	/	49,1	/	/
Hochschule, Promotion	100	/	/	36,3	/	/
ohne Abschluss ¹⁰⁾	100	/	12,8	32,0	21,4	31,4
ohne Angabe ¹¹⁾	100	/	/	/	/	/

1) ohne Personen, die keine Angaben zum Grad der Behinderung gemacht haben

2) einschließlich der entsprechenden Stände bei eingetragenen Lebenspartnerschaften

3) einschließlich Abschluss der 8. und 9. Klasse der Polytechnischen Oberschule der DDR

4) einschließlich Abschluss der 10. Klasse der Polytechnischen Oberschule der DDR

5) einschließlich Kinder unter 15 Jahren, Schüler an allgemeinbildenden Schulen

6) einschließlich Berufsvorbereitungsjahr der Geburtsjahrgänge einschließlich bis 1953

7) einschließlich Kollegschule, 1-jährige Schule des Gesundheitswesens, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung

8) einschließlich 2- oder 3-jähriger Schule des Gesundheitswesens, Fach- oder Berufsakademie

9) einschließlich Ingenieurschulabschluss, Abschluss Verwaltungsfachhochschule

10) einschließlich Anlernausbildung/berufliches Praktikum der Geburtsjahrgänge ab 1954, Berufsvorbereitungsjahr

11) einschließlich Kinder unter 15 Jahren

10. Behindertenquote¹⁾ nach Alter, Geschlecht, Familienstand, Beteiligung am Erwerbsleben und Grad der Behinderung

Merkmal	Insgesamt	Darunter ²⁾ Grad der Behinderung von ... bis unter ... Prozent				
		unter 30	30 - 50	50 - 70	70 - 100	100
Insgesamt	10,0	0,7	2,1	3,3	2,0	1,5
Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 15	1,3	/	/	/	/	/
15 - 25	2,9	/	/	/	/	/
25 - 45	4,3	/	1,0	1,2	0,7	0,8
45 - 65	13,8	1,3	3,8	4,7	2,4	1,3
65 und mehr	16,6	0,8	2,5	5,8	4,0	3,1
Geschlecht						
männlich	10,5	0,9	2,2	3,4	2,0	1,7
weiblich	9,5	0,6	2,0	3,3	2,0	1,4
Familienstand³⁾						
ledig	5,3	/	0,9	1,5	1,1	1,2
verheiratet	11,8	0,9	2,7	4,1	2,2	1,5
verwitwet/geschieden	16,2	1,0	3,2	5,5	3,7	2,3
Beteiligung am Erwerbsleben						
Erwerbspersonen	5,2	0,8	1,8	1,5	0,6	0,3
Erwerbstätige	5,0	0,8	1,7	1,5	0,6	0,4
Erwerbslose	7,0	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	14,8	0,6	2,4	5,2	3,4	2,7

1) Anteil der Bevölkerung mit amtlich anerkannter Behinderung an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe mit Angaben über die Behinderung

2) ohne Personen, die keine Angabe zum Grad der Behinderung gemacht haben

3) einschließlich der entsprechenden Stände bei eingetragenen Lebenspartnerschaften

11. Erwerbsquote, Erwerbstätigenquote und Erwerbslosenquote von Personen im Alter ab 15 Jahren mit und ohne Behinderung nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt ¹⁾		Männlich		Weiblich	
	mit Behinderung	ohne Behinderung	mit Behinderung	ohne Behinderung	mit Behinderung	ohne Behinderung
Erwerbsquote²⁾						
15 - 25	/	53,2	/	55,5	/	50,5
25 - 45	61,5	91,4	60,7	94,2	62,5	88,4
45 - 65	43,7	85,7	43,2	89,1	44,3	82,5
65 und mehr	/	3,5	/	5,7	/	2,1
15 - 65	46,9	83,5	46,2	86,4	47,6	80,5
Insgesamt	26,5	60,7	27,6	66,8	25,4	55,1
Erwerbstätigenquote³⁾						
15 - 25	/	47,6	/	50,8	/	44,0
25 - 45	55,4	84,7	55,1	87,3	55,8	81,8
45 - 65	38,7	78,8	37,7	81,8	39,8	75,9
65 und mehr	/	3,5	/	5,7	/	2,0
15 - 65	41,7	76,8	40,9	79,6	42,7	74,0
Insgesamt	23,7	56,0	24,6	61,7	22,7	50,7
Erwerbslosenquote⁴⁾						
15 - 25	/	10,5	/	8,5	/	12,9
25 - 45	/	7,4	/	7,3	/	7,5
45 - 65	11,4	8,0	/	8,2	/	7,9
65 und mehr	/	/	/	/	/	/
15 - 65	11,0	8,0	11,5	7,8	/	8,1
Insgesamt	10,8	7,8	11,0	7,6	/	8,0

1) ohne Personen, die keine Angaben zur Behinderung gemacht haben

2) Anteil der Erwerbspersonen je 100 der Bevölkerung der jeweiligen Altersgruppe

3) Anteil der Erwerbstätigen je 100 der Bevölkerung der jeweiligen Altersgruppe

4) Anteil der Erwerbslosen je 100 Erwerbspersonen der jeweiligen Altersgruppe

12. Bevölkerung mit und ohne Behinderung nach monatlichem Nettoeinkommen

Nettoeinkommen von ... bis unter ... €	Insgesamt ¹⁾		Männlich		Weiblich	
	mit Behinderung	ohne Behinderung	mit Behinderung	ohne Behinderung	mit Behinderung	ohne Behinderung
1 000						
unter 150	/	28,6	/	13,5	/	15,1
150 - 300	6,9	99,7	/	43,6	/	56,1
300 - 500	16,3	175,5	8,7	67,8	7,6	107,7
500 - 700	50,1	308,7	20,0	103,0	30,1	205,7
700 - 900	74,4	373,4	35,5	125,1	38,9	248,3
900 - 1 100	57,8	417,5	32,9	210,0	25,0	207,6
1 100 - 1 300	50,9	406,2	28,1	212,7	22,8	193,5
1 300 - 1 500	30,2	288,0	14,6	156,1	15,6	131,9
1 500 - 1 700	19,5	192,6	11,4	107,2	8,1	85,4
1 700 - 2 000	17,5	175,2	9,5	99,8	7,9	75,4
2 000 - 2 300	10,5	105,2	5,7	61,3	/	43,9
2 300 - 2 600	5,5	65,0	/	42,3	/	22,7
2 600 und mehr	7,6	131,0	/	91,7	/	39,3
Insgesamt	349,0	2 766,6	178,3	1 333,9	170,7	1 432,7
€						
Durchschnittliches monatliches Nettoein- kommen ²⁾	986	1 090	1 027	1 198	934	980
Prozent						
unter 150	/	1,0	/	1,0	/	1,1
150 - 300	2,0	3,6	/	3,3	/	3,9
300 - 500	4,7	6,3	4,9	5,1	4,5	7,5
500 - 700	14,4	11,2	11,2	7,7	17,7	14,4
700 - 900	21,3	13,5	19,9	9,4	22,8	17,3
900 - 1 100	16,6	15,1	18,4	15,7	14,6	14,5
1 100 - 1 300	14,6	14,7	15,8	15,9	13,3	13,5
1 300 - 1 500	8,7	10,4	8,2	11,7	9,1	9,2
1 500 - 1 700	5,6	7,0	6,4	8,0	4,7	6,0
1 700 - 2 000	5,0	6,3	5,3	7,5	4,6	5,3
2 000 - 2 300	3,0	3,8	3,2	4,6	/	3,1
2 300 - 2 600	1,6	2,3	/	3,2	/	1,6
2 600 und mehr	2,2	4,7	/	6,9	/	2,7
Insgesamt	100	100	100	100	100	100

1) ohne Personen, die keine Angaben zur Behinderung gemacht haben;
ohne selbstständige Landwirte in der Haupttätigkeit sowie ohne Personen, die kein Einkommen haben bzw. keine Angaben über ihr Einkommen gemacht haben

2) errechnet über Median

13. Bevölkerung mit und ohne Behinderung nach überwiegendem Lebensunterhalt

Mit überwiegendem Lebensunterhalt durch ...	Insgesamt ¹⁾		Männlich		Weiblich	
	mit Behinderung	ohne Behinderung	mit Behinderung	ohne Behinderung	mit Behinderung	ohne Behinderung
1 000						
Erwerbs-/Berufstätigkeit	62,0	1 441,7	31,7	774,4	30,2	667,2
Arbeitslosengeld I, II ²⁾	34,8	218,3	22,2	111,5	12,6	106,8
Rente, Pension	241,0	885,5	118,3	354,2	122,7	531,3
Unterhalt durch Angehörige	13,4	579,3	6,2	280,7	7,2	298,7
Sonstiges ³⁾	5,3	85,7	/	31,9	/	53,7
Insgesamt	356,4	3 210,4	181,7	1 552,7	174,7	1 657,7
Prozent						
Erwerbs-/Berufstätigkeit	17,4	44,9	17,5	49,9	17,3	40,3
Arbeitslosengeld I, II ²⁾	9,8	6,8	12,2	7,2	7,2	6,4
Rente, Pension	67,6	27,6	65,1	22,8	70,2	32,0
Unterhalt durch Angehörige	3,8	18,0	3,4	18,1	4,1	18,0
Sonstiges ³⁾	1,5	2,7	/	2,1	/	3,2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100

1) ohne Personen, die keine Angaben zur Behinderung gemacht haben

2) einschließlich Sozialgeld, laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung u. a. Hilfen in besonderen Lebenslagen

3) eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil, sonstige Unterstützungen wie BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendien, Leistungen aus einer Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen, Elterngeld

14. Unfallverletzte nach Art des Unfalls und Geschlecht

Geschlecht	Unfallverletzte	Darunter nach Art des Unfalls				
		Arbeits-/Dienstunfall (ohne Wegeunfall)	Verkehrsunfall (einschließlich Wegeunfall)	häuslicher Unfall	Freizeitunfall	sonstiger Unfall (einschließlich Schulunfall)
1 000						
Männlich	19,1	6,4	/	/	5,3	/
Weiblich	17,2	/	/	5,1	/	/
Insgesamt	36,3	10,2	/	7,6	9,2	/
Prozent						
Männlich	52,7	62,7	/	/	57,6	/
Weiblich	47,3	/	/	67,3	/	/
Insgesamt	100	100	100	100	100	100
Insgesamt	100	28,1	/	20,9	25,3	/

1) unfallverletzt in den letzten vier Wochen vor der Befragung

15. Bevölkerung¹⁾ nach Altersgruppen, Rauchgewohnheiten, Krankheit und Geschlecht (in Prozent)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Nichtraucher		Gelegentliche Raucher		Regelmäßige Raucher	
	nicht krank	krank	nicht krank	krank	nicht krank	krank
Insgesamt						
15 - 25	92,1	7,9	80,1	/	86,3	13,7
25 - 45	89,4	10,6	87,1	12,9	87,2	12,8
45 - 65	85,7	14,3	85,2	14,8	83,1	16,9
65 und mehr	78,7	21,3	77,0	/	82,5	17,5
Insgesamt	84,5	15,5	84,6	15,4	85,1	14,9
männlich						
15 - 25	93,9	6,1	85,8	/	89,5	/
25 - 45	91,4	8,6	88,7	/	87,6	12,4
45 - 65	85,6	14,4	85,7	/	84,0	16,0
65 und mehr	78,8	21,2	77,6	/	83,2	16,8
Zusammen	85,4	14,6	86,1	13,9	86,0	14,0
weiblich						
15 - 25	90,2	9,8	73,3	/	82,2	/
25 - 45	87,7	12,3	85,0	/	86,5	13,5
45 - 65	85,8	14,2	84,6	/	81,5	18,5
65 und mehr	78,7	21,3	/	/	81,1	/
Zusammen	83,7	16,3	82,6	17,4	83,7	16,3

1) Bevölkerung im Alter ab 15 Jahren mit Auskunft zum Rauchverhalten und Krankheit (krank in den letzten vier Wochen vor der Befragung)

16. Durchschnittliches Alter der Raucher bei Rauchbeginn nach Alter und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Durchschnittliches Alter der Raucher ¹⁾ bei Rauchbeginn		
	insgesamt	männlich	weiblich
15 - 25	16,4	16,5	16,3
25 - 45	17,4	17,4	17,5
45 - 65	19,0	18,3	20,1
65 und mehr	21,4	19,7	25,4
Insgesamt	18,3	17,9	18,9

1) bezogen auf gegenwärtige Raucher

17. Bevölkerung nach Altersgruppen, Rauchgewohnheiten und Geschlecht (in 1 000)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung ¹⁾	Nichtraucher			Raucher		
		zusammen	darunter		zusammen	gelegentlich	regelmäßig
			früher geraucht	nie geraucht			
Insgesamt							
15 - 20	112,3	92,9	/	91,0	19,4	/	15,3
20 - 25	165,9	105,6	11,7	93,5	60,3	12,3	48,0
25 - 30	214,8	129,9	27,8	101,2	84,9	13,7	71,2
30 - 35	205,2	127,5	33,0	93,6	77,6	13,0	64,6
35 - 40	177,6	118,7	24,5	92,9	59,0	9,0	50,0
40 - 45	217,8	146,0	33,6	111,8	71,8	11,5	60,3
45 - 50	248,3	171,0	38,6	131,6	77,3	13,7	63,7
50 - 55	274,8	190,9	53,6	136,2	83,9	13,0	71,0
55 - 60	262,1	194,3	49,8	143,5	67,8	11,7	56,0
60 - 65	268,4	223,8	55,9	167,6	44,5	7,7	36,8
65 und mehr	949,4	891,8	186,9	701,5	57,6	10,7	47,0
15 - 65	2 147,1	1 500,6	330,3	1 162,9	646,5	109,7	536,9
Insgesamt	3 096,5	2 392,4	517,2	1 864,4	704,2	120,3	583,8
männlich							
15 - 20	58,6	47,6	/	46,8	11,0	/	8,8
20 - 25	87,2	53,1	5,2	47,7	34,1	6,8	27,3
25 - 30	114,9	62,8	13,2	49,1	52,1	6,6	45,5
30 - 35	109,4	61,2	15,9	44,9	48,3	8,1	40,2
35 - 40	88,4	52,1	12,3	39,4	36,3	5,7	30,7
40 - 45	114,4	68,8	21,7	46,7	45,6	6,5	39,1
45 - 50	126,4	79,2	22,4	56,3	47,1	7,9	39,2
50 - 55	133,5	84,9	33,2	51,3	48,6	6,2	42,4
55 - 60	132,6	88,8	34,9	53,7	43,8	6,7	37,2
60 - 65	127,7	96,3	36,5	59,5	31,3	/	27,2
65 und mehr	399,4	359,6	148,4	209,7	39,8	7,2	32,6
15 - 65	1 092,9	694,8	195,8	495,4	398,2	60,8	337,4
Zusammen	1 492,4	1 054,4	344,2	705,1	438,0	68,0	370,0
weiblich							
15 - 20	53,7	45,4	/	44,2	8,4	/	6,5
20 - 25	78,7	52,5	6,5	45,8	26,2	5,5	20,7
25 - 30	100,0	67,1	14,6	52,2	32,9	7,1	25,7
30 - 35	95,8	66,4	17,1	48,7	29,4	/	24,4
35 - 40	89,2	66,6	12,2	53,5	22,6	/	19,3
40 - 45	103,4	77,1	11,9	65,0	26,2	5,0	21,2
45 - 50	122,0	91,8	16,2	75,3	30,2	5,7	24,5
50 - 55	141,3	106,0	20,5	85,0	35,4	6,8	28,6
55 - 60	129,5	105,6	15,0	89,8	23,9	5,1	18,8
60 - 65	140,7	127,5	19,4	108,1	13,2	/	9,6
65 und mehr	550,0	532,2	38,4	491,8	17,8	/	14,4
15 - 65	1 054,2	805,8	134,5	667,5	248,4	48,9	199,5
Zusammen	1 604,2	1 338,0	173,0	1 159,3	266,2	52,3	213,8

1) Bevölkerung im Alter ab 15 Jahren mit Auskunft zum Rauchverhalten

18. Bevölkerung nach Altersgruppen, Rauchgewohnheiten und Geschlecht (in Prozent)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung ¹⁾	Nichtraucher			Raucher		
		zusammen	darunter		zusammen	gelegentlich	regelmäßig
			früher geraucht	nie geraucht			
Insgesamt							
15 - 20	100	82,8	/	81,1	17,2	/	13,6
20 - 25	100	63,6	7,1	56,4	36,4	7,4	28,9
25 - 30	100	60,5	12,9	47,1	39,5	6,4	33,1
30 - 35	100	62,2	16,1	45,6	37,8	6,4	31,5
35 - 40	100	66,8	13,8	52,3	33,2	5,1	28,1
40 - 45	100	67,0	15,4	51,3	33,0	5,3	27,7
45 - 50	100	68,9	15,5	53,0	31,1	5,5	25,6
50 - 55	100	69,5	19,5	49,6	30,5	4,7	25,8
55 - 60	100	74,1	19,0	54,8	25,9	4,5	21,4
60 - 65	100	83,4	20,8	62,4	16,6	2,9	13,7
65 und mehr	100	93,9	19,7	73,9	6,1	1,1	4,9
15 - 65	100	69,9	15,4	54,2	30,1	5,1	25,0
Insgesamt	100	77,3	16,7	60,2	22,7	3,9	18,9
männlich							
15 - 20	100	81,2	/	80,0	18,8	/	15,0
20 - 25	100	60,9	5,9	54,7	39,1	7,8	31,3
25 - 30	100	54,7	11,5	42,7	45,3	5,7	39,6
30 - 35	100	55,9	14,5	41,0	44,1	7,4	36,7
35 - 40	100	58,9	13,9	44,6	41,1	6,4	34,7
40 - 45	100	60,2	19,0	40,9	39,8	5,6	34,2
45 - 50	100	62,7	17,7	44,6	37,3	6,3	31,0
50 - 55	100	63,6	24,9	38,4	36,4	4,7	31,7
55 - 60	100	66,9	26,3	40,5	33,1	5,0	28,0
60 - 65	100	75,4	28,6	46,6	24,6	/	21,3
65 und mehr	100	90,0	37,2	52,5	10,0	1,8	8,2
15 - 65	100	63,6	17,9	45,3	36,4	5,6	30,9
Zusammen	100	70,7	23,1	47,2	29,3	4,6	24,8
weiblich							
15 - 20	100	84,4	/	82,2	15,6	/	12,1
20 - 25	100	66,7	8,3	58,3	33,3	7,0	26,3
25 - 30	100	67,1	14,6	52,2	32,9	7,1	25,7
30 - 35	100	69,3	17,9	50,8	30,7	/	25,5
35 - 40	100	74,6	13,7	60,0	25,4	/	21,7
40 - 45	100	74,6	11,5	62,9	25,4	4,9	20,5
45 - 50	100	75,2	13,3	61,7	24,8	4,7	20,1
50 - 55	100	75,0	14,5	60,1	25,0	4,8	20,2
55 - 60	100	81,5	11,6	69,4	18,5	3,9	14,5
60 - 65	100	90,6	13,8	76,8	9,4	/	6,8
65 und mehr	100	96,8	7,0	89,4	3,2	/	2,6
15 - 65	100	76,4	12,8	63,3	23,6	4,6	18,9
Zusammen	100	83,4	10,8	72,3	16,6	3,3	13,3

1) Bevölkerung im Alter ab 15 Jahren mit Auskunft zum Rauchverhalten

19. Bevölkerung nach monatlichem Nettoeinkommen, Rauchgewohnheiten und Geschlecht (in 1 000)

Nettoeinkommen von ... bis unter ... €	Bevölkerung ¹⁾	Nichtraucher	Raucher		
			zusammen	gelegentlich	regelmäßig
Insgesamt					
unter 150	16,2	12,6	/	/	/
150 - 300	50,3	39,6	10,6	/	8,8
300 - 500	176,6	120,6	56,0	8,2	47,7
500 - 700	354,9	257,3	97,5	12,2	85,3
700 - 900	442,7	345,7	97,1	16,8	80,3
900 - 1 100	468,3	366,9	101,4	15,7	85,7
1 100 - 1 300	450,2	349,5	100,7	17,7	83,0
1 300 - 1 500	313,9	246,0	67,9	11,6	56,2
1 500 - 1 700	210,3	162,7	47,6	8,4	39,2
1 700 - 2 000	189,1	147,3	41,8	7,7	34,2
2 000 - 2 300	113,4	86,8	26,6	6,3	20,3
2 300 - 2 600	69,8	55,7	14,1	/	10,9
2 600 und mehr	133,7	110,5	23,3	6,6	16,7
Insgesamt	2 989,5	2 301,2	688,2	116,8	571,4
männlich					
unter 150	6,5	/	/	/	/
150 - 300	16,5	10,6	5,8	/	/
300 - 500	67,8	37,7	30,1	/	26,4
500 - 700	122,0	65,6	56,4	6,0	50,4
700 - 900	159,1	107,0	52,1	8,1	44,0
900 - 1 100	237,3	175,4	61,9	7,3	54,6
1 100 - 1 300	236,7	168,4	68,3	11,7	56,6
1 300 - 1 500	168,4	122,1	46,3	7,6	38,7
1 500 - 1 700	118,1	85,7	32,5	/	27,7
1 700 - 2 000	107,7	80,5	27,2	/	22,7
2 000 - 2 300	66,1	48,3	17,8	/	14,3
2 300 - 2 600	44,7	34,6	10,1	/	7,9
2 600 und mehr	93,6	75,3	18,3	5,4	13,0
Zusammen	1 444,5	1 015,6	428,9	66,2	362,8
weiblich					
unter 150	9,7	8,2	/	/	/
150 - 300	33,8	29,0	/	/	/
300 - 500	108,8	82,9	25,9	/	21,3
500 - 700	232,9	191,7	41,2	6,2	34,9
700 - 900	283,7	238,6	45,0	8,7	36,3
900 - 1 100	231,1	191,6	39,5	8,4	31,1
1 100 - 1 300	213,5	181,1	32,4	6,0	26,4
1 300 - 1 500	145,5	123,9	21,6	/	17,5
1 500 - 1 700	92,2	77,0	15,2	/	11,5
1 700 - 2 000	81,4	66,8	14,6	/	11,5
2 000 - 2 300	47,4	38,5	8,8	/	6,0
2 300 - 2 600	25,1	21,1	/	/	/
2 600 und mehr	40,1	35,2	/	/	/
Zusammen	1 545,0	1 285,7	259,3	50,7	208,6

1) Bevölkerung im Alter ab 15 Jahren mit Auskunft zum Rauchverhalten;
ohne selbstständige Landwirte in der Haupttätigkeit sowie ohne Personen, die kein Einkommen haben bzw. keine Angaben über ihr Einkommen gemacht haben

20. Bevölkerung nach monatlichem Nettoeinkommen, Rauchgewohnheiten und Geschlecht (in Prozent)

Nettoeinkommen von ... bis unter ... €	Bevölkerung ¹⁾	Nichtraucher	Raucher		
			zusammen	gelegentlich	regelmäßig
Insgesamt					
unter 150	100	77,9	/	/	/
150 - 300	100	78,9	21,1	/	17,6
300 - 500	100	68,3	31,7	4,7	27,0
500 - 700	100	72,5	27,5	3,4	24,0
700 - 900	100	78,1	21,9	3,8	18,1
900 - 1 100	100	78,3	21,7	3,3	18,3
1 100 - 1 300	100	77,6	22,4	3,9	18,4
1 300 - 1 500	100	78,4	21,6	3,7	17,9
1 500 - 1 700	100	77,4	22,6	4,0	18,7
1 700 - 2 000	100	77,9	22,1	4,1	18,1
2 000 - 2 300	100	76,5	23,5	5,6	17,9
2 300 - 2 600	100	79,8	20,2	/	15,6
2 600 und mehr	100	82,6	17,4	4,9	12,5
Insgesamt	100	77,0	23,0	3,9	19,1
männlich					
unter 150	100	/	/	/	/
150 - 300	100	64,5	35,5	/	/
300 - 500	100	55,6	44,4	/	39,0
500 - 700	100	53,8	46,2	4,9	41,3
700 - 900	100	67,3	32,7	5,1	27,7
900 - 1 100	100	73,9	26,1	3,1	23,0
1 100 - 1 300	100	71,2	28,8	5,0	23,9
1 300 - 1 500	100	72,5	27,5	4,5	23,0
1 500 - 1 700	100	72,5	27,5	/	23,4
1 700 - 2 000	100	74,7	25,3	/	21,1
2 000 - 2 300	100	73,1	26,9	/	21,6
2 300 - 2 600	100	77,3	22,7	/	17,6
2 600 und mehr	100	80,4	19,6	5,7	13,9
Zusammen	100	70,3	29,7	4,6	25,1
weiblich					
unter 150	100	84,4	/	/	/
150 - 300	100	85,9	/	/	/
300 - 500	100	76,2	23,8	/	19,6
500 - 700	100	82,3	17,7	2,7	15,0
700 - 900	100	84,1	15,9	3,1	12,8
900 - 1 100	100	82,9	17,1	3,6	13,5
1 100 - 1 300	100	84,8	15,2	2,8	12,4
1 300 - 1 500	100	85,2	14,8	/	12,0
1 500 - 1 700	100	83,6	16,4	/	12,5
1 700 - 2 000	100	82,0	18,0	/	14,1
2 000 - 2 300	100	81,4	18,6	/	12,7
2 300 - 2 600	100	84,1	/	/	/
2 600 und mehr	100	87,7	/	/	/
Zusammen	100	83,2	16,8	3,3	13,5

1) Bevölkerung im Alter ab 15 Jahren mit Auskunft zum Rauchverhalten;
ohne selbstständige Landwirte in der Haupttätigkeit sowie ohne Personen, die kein Einkommen haben bzw. keine Angaben über ihr Einkommen gemacht haben

21. Bevölkerung nach überwiegendem Lebensunterhalt, Rauchgewohnheiten und Geschlecht (in 1 000)

Mit überwiegendem Lebensunterhalt durch ...	Bevölkerung ¹⁾	Nichtraucher	Raucher		
			zusammen	gelegentlich	regelmäßig
Insgesamt					
Erwerbs-/Berufstätigkeit	1 474,5	1 038,2	436,3	79,1	357,2
Arbeitslosengeld I, II ²⁾	233,9	119,7	114,2	12,4	101,8
Rente, Pension	1 119,8	1 022,5	97,3	15,9	81,3
Unterhalt durch Angehörige	184,2	148,8	35,4	7,9	27,5
Sonstiges ³⁾	84,1	63,2	20,9	5,0	15,9
Insgesamt	3 096,5	2 392,4	704,2	120,3	583,8
männlich					
Erwerbs-/Berufstätigkeit	789,6	514,3	275,3	45,2	230,0
Arbeitslosengeld I, II ²⁾	123,2	52,7	70,5	6,8	63,7
Rente, Pension	469,9	405,2	64,7	9,5	55,1
Unterhalt durch Angehörige	77,5	59,9	17,6	/	13,4
Sonstiges ³⁾	32,2	22,3	9,9	/	7,7
Zusammen	1 492,4	1 054,4	438,0	68,0	370,0
weiblich					
Erwerbs-/Berufstätigkeit	685,0	523,9	161,0	33,9	127,2
Arbeitslosengeld I, II ²⁾	110,7	66,9	43,7	5,6	38,2
Rente, Pension	649,9	617,3	32,6	6,4	26,2
Unterhalt durch Angehörige	106,8	89,0	17,8	/	14,1
Sonstiges ³⁾	51,9	40,9	11,0	/	8,2
Zusammen	1 604,2	1 338,0	266,2	52,3	213,8

1) Bevölkerung im Alter ab 15 Jahren mit Auskunft zum Rauchverhalten

2) einschließlich Sozialgeld, laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung u. a. Hilfen in besonderen Lebenslagen

3) eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil, sonstige Unterstützungen wie BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendien, Leistungen aus einer Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen, Elterngeld

22. Bevölkerung nach überwiegendem Lebensunterhalt, Rauchgewohnheiten und Geschlecht (in Prozent)

Mit überwiegendem Lebensunterhalt durch ...	Bevölkerung ¹⁾	Nichtraucher	Raucher		
			zusammen	gelegentlich	regelmäßig
Insgesamt					
Erwerbs-/Berufstätigkeit	100	70,4	29,6	5,4	24,2
Arbeitslosengeld I, II ²⁾	100	51,2	48,8	5,3	43,5
Rente, Pension	100	91,3	8,7	1,4	7,3
Unterhalt durch Angehörige	100	80,8	19,2	4,3	14,9
Sonstiges ³⁾	100	75,1	24,9	6,0	18,9
Insgesamt	100	77,3	22,7	3,9	18,9
männlich					
Erwerbs-/Berufstätigkeit	100	65,1	34,9	5,7	29,1
Arbeitslosengeld I, II ²⁾	100	42,8	57,2	5,5	51,7
Rente, Pension	100	86,2	13,8	2,0	11,7
Unterhalt durch Angehörige	100	77,3	22,7	/	17,3
Sonstiges ³⁾	100	69,2	30,8	/	23,9
Zusammen	100	70,7	29,3	4,6	24,8
weiblich					
Erwerbs-/Berufstätigkeit	100	76,5	23,5	4,9	18,6
Arbeitslosengeld I, II ²⁾	100	60,5	39,5	5,0	34,5
Rente, Pension	100	95,0	5,0	1,0	4,0
Unterhalt durch Angehörige	100	83,3	16,7	/	13,2
Sonstiges ³⁾	100	78,8	21,2	/	15,8
Zusammen	100	83,4	16,6	3,3	13,3

1) Bevölkerung im Alter ab 15 Jahren mit Auskunft zum Rauchverhalten

2) einschließlich Sozialgeld, laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung u. a. Hilfen in besonderen Lebenslagen

3) eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil, sonstige Unterstützungen wie BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendien, Leistungen aus einer Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen, Elterngeld

23. Bevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben, Stellung im Beruf, Rauchgewohnheiten und Geschlecht (in 1 000)

Merkmal	Insgesamt	Nichtraucher	Raucher		
			zusammen	gelegentlich	regelmäßig
Insgesamt					
Bevölkerung¹⁾	3 096,5	2 392,4	704,2	120,3	583,8
Erwerbstätige	1 612,9	1 136,1	476,8	86,5	390,3
Selbstständige ²⁾	176,7	131,2	45,6	9,9	35,6
Beamte ³⁾	40,1	32,8	7,3	/	5,2
Angestellte, Arbeiter	1 350,2	942,4	407,8	71,8	336,1
Auszubildende ⁴⁾	46,0	29,8	16,2	/	13,4
Erwerbslose	139,6	69,2	70,4	6,8	63,6
Nichterwerbspersonen	1 343,9	1 187,0	156,9	27,0	129,9
männlich					
Bevölkerung¹⁾	1 492,4	1 054,4	438,0	68,0	370,0
Erwerbstätige	850,9	553,9	297,1	49,0	248,1
Selbstständige ²⁾	116,7	81,5	35,2	6,8	28,4
Beamte ³⁾	24,9	19,2	5,8	/	/
Angestellte, Arbeiter	682,8	437,1	245,7	38,9	206,9
Auszubildende ⁴⁾	26,4	16,1	10,3	/	8,6
Erwerbslose	72,4	27,4	45,0	/	40,9
Nichterwerbspersonen	569,0	473,1	95,9	14,9	81,0
weiblich					
Bevölkerung¹⁾	1 604,2	1 338,0	266,2	52,3	213,8
Erwerbstätige	762,0	582,2	179,8	37,5	142,2
Selbstständige ²⁾	60,0	49,7	10,3	/	7,2
Beamte ³⁾	15,1	13,6	/	/	/
Angestellte, Arbeiter	667,4	505,3	162,1	32,9	129,2
Auszubildende ⁴⁾	19,5	13,7	5,8	/	/
Erwerbslose	67,2	41,8	25,4	/	22,8
Nichterwerbspersonen	774,9	713,9	61,0	12,1	48,8

1) Bevölkerung im Alter ab 15 Jahren mit Auskunft zum Rauchverhalten

2) einschließlich mithelfende Familienangehörige

3) einschließlich Beamtenanwärter

4) einschließlich Praktikanten und Volontäre

24. Bevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben, Stellung im Beruf, Rauchgewohnheiten und Geschlecht (in Prozent)

Merkmal	Insgesamt	Nichtraucher	Raucher		
			zusammen	gelegentlich	regelmäßig
Insgesamt					
Bevölkerung¹⁾	100	77,3	22,7	3,9	18,9
Erwerbstätige	100	70,4	29,6	5,4	24,2
Selbstständige ²⁾	100	74,2	25,8	5,6	20,2
Beamte ³⁾	100	81,9	18,1	/	13,0
Angestellte, Arbeiter	100	69,8	30,2	5,3	24,9
Auszubildende ⁴⁾	100	64,8	35,2	/	29,3
Erwerbslose	100	49,6	50,4	4,9	45,6
Nichterwerbspersonen	100	88,3	11,7	2,0	9,7
männlich					
Bevölkerung¹⁾	100	70,7	29,3	4,6	24,8
Erwerbstätige	100	65,1	34,9	5,8	29,2
Selbstständige ²⁾	100	69,8	30,2	5,9	24,3
Beamte ³⁾	100	76,9	23,1	/	/
Angestellte, Arbeiter	100	64,0	36,0	5,7	30,3
Auszubildende ⁴⁾	100	60,9	39,1	/	32,4
Erwerbslose	100	37,9	62,1	/	56,4
Nichterwerbspersonen	100	83,1	16,9	2,6	14,2
weiblich					
Bevölkerung¹⁾	100	83,4	16,6	3,3	13,3
Erwerbstätige	100	76,4	23,6	4,9	18,7
Selbstständige ²⁾	100	82,8	17,2	/	12,0
Beamte ³⁾	100	90,1	/	/	/
Angestellte, Arbeiter	100	75,7	24,3	4,9	19,4
Auszubildende ⁴⁾	100	70,0	30,0	/	/
Erwerbslose	100	62,2	37,8	/	33,9
Nichterwerbspersonen	100	92,1	7,9	1,6	6,3

1) Bevölkerung im Alter ab 15 Jahren mit Auskunft zum Rauchverhalten

2) einschließlich mithelfende Familienangehörige

3) einschließlich Beamtenanwärter

4) einschließlich Praktikanten und Volontäre

25. Regelmäßige Zigarettenraucher nach Altersgruppen, Anzahl der täglich gerauchten Zigaretten und Geschlecht (in 1 000)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt ¹⁾	Anzahl der täglich gerauchten Zigaretten		
		unter 5	5 - 20	21 und mehr
Insgesamt				
15 - 20	14,9	/	10,5	/
20 - 25	46,1	7,1	37,3	/
25 - 30	69,1	6,3	60,1	/
30 - 35	62,8	5,9	53,0	/
35 - 40	48,2	/	41,7	/
40 - 45	58,0	/	50,9	/
45 - 50	60,8	/	51,2	6,4
50 - 55	67,7	/	58,6	/
55 - 60	53,4	/	47,2	/
60 - 65	34,3	/	29,1	/
65 und mehr	44,1	6,6	35,8	/
Insgesamt	559,5	50,0	475,3	34,2
männlich				
15 - 20	8,4	/	6,1	/
20 - 25	26,3	/	21,1	/
25 - 30	44,3	/	38,8	/
30 - 35	39,1	/	33,4	/
35 - 40	29,3	/	24,9	/
40 - 45	37,4	/	33,1	/
45 - 50	36,7	/	30,4	5,4
50 - 55	39,7	/	33,9	/
55 - 60	35,0	/	31,3	/
60 - 65	24,9	/	21,3	/
65 und mehr	30,1	/	24,7	/
Zusammen	351,0	23,3	298,9	28,8
weiblich				
15 - 20	6,5	/	/	/
20 - 25	19,8	/	16,2	/
25 - 30	24,9	/	21,3	/
30 - 35	23,7	/	19,6	/
35 - 40	18,9	/	16,9	/
40 - 45	20,6	/	17,8	/
45 - 50	24,2	/	20,8	/
50 - 55	28,1	/	24,7	/
55 - 60	18,4	/	15,9	/
60 - 65	9,4	/	7,8	/
65 und mehr	14,1	/	11,1	/
Zusammen	208,4	26,7	176,4	5,4

1) Zigaretten rauchende Bevölkerung im Alter ab 15 Jahren mit Auskunft zum Rauchverhalten

26. Regelmäßige Zigarettenraucher nach Altersgruppen, Anzahl der täglich gerauchten Zigaretten und Geschlecht (in Prozent)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt ¹⁾	Anzahl der täglich gerauchten Zigaretten		
		unter 5	5 - 20	21 und mehr
Insgesamt				
15 - 20	100	/	70,3	/
20 - 25	100	15,4	81,1	/
25 - 30	100	9,2	86,9	/
30 - 35	100	9,3	84,4	/
35 - 40	100	/	86,7	/
40 - 45	100	/	87,7	/
45 - 50	100	/	84,2	10,5
50 - 55	100	/	86,5	/
55 - 60	100	/	88,5	/
60 - 65	100	/	84,7	/
65 und mehr	100	14,9	81,0	/
Insgesamt	100	8,9	85,0	6,1
männlich				
15 - 20	100	/	72,4	/
20 - 25	100	/	80,4	/
25 - 30	100	/	87,6	/
30 - 35	100	/	85,4	/
35 - 40	100	/	84,9	/
40 - 45	100	/	88,5	/
45 - 50	100	/	83,1	14,8
50 - 55	100	/	85,4	/
55 - 60	100	/	89,5	/
60 - 65	100	/	85,5	/
65 und mehr	100	/	82,0	/
Zusammen	100	6,6	85,2	8,2
weiblich				
15 - 20	100	/	/	/
20 - 25	100	/	82,1	/
25 - 30	100	/	85,5	/
30 - 35	100	/	82,7	/
35 - 40	100	/	89,4	/
40 - 45	100	/	86,3	/
45 - 50	100	/	85,9	/
50 - 55	100	/	88,0	/
55 - 60	100	/	86,5	/
60 - 65	100	/	82,6	/
65 und mehr	100	/	79,0	/
Zusammen	100	12,8	84,6	2,6

1) Zigaretten rauchende Bevölkerung im Alter ab 15 Jahren mit Auskunft zum Rauchverhalten

**27. Regelmäßige Zigarettenraucher nach Beteiligung am Erwerbsleben, Stellung im Beruf,
Anzahl der täglich gerauchten Zigaretten und Geschlecht (in 1 000)**

Merkmal	Insgesamt ¹⁾	Anzahl der gerauchten Zigaretten		
		unter 5	5 - 20	21 und mehr
Insgesamt				
Bevölkerung	559,5	50,0	475,3	34,2
Erwerbstätige	375,5	31,5	321,6	22,4
Selbstständige ²⁾	34,1	/	28,6	/
Beamte ³⁾	/	/	/	/
Angestellte, Arbeiter	323,0	26,1	278,4	18,5
Auszubildende ⁴⁾	13,4	/	10,2	/
Erwerbslose	61,2	/	53,6	/
Nichterwerbspersonen	122,8	15,0	100,1	7,7
männlich				
Bevölkerung	351,0	23,3	298,9	28,8
Erwerbstätige	237,0	14,2	203,0	19,7
Selbstständige ²⁾	27,1	/	22,6	/
Beamte ³⁾	/	/	/	/
Angestellte, Arbeiter	197,1	10,6	170,6	15,9
Auszubildende ⁴⁾	8,6	/	6,3	/
Erwerbslose	39,0	/	34,5	/
Nichterwerbspersonen	75,1	7,6	61,3	6,1
weiblich				
Bevölkerung	208,4	26,7	176,4	5,4
Erwerbstätige	138,6	17,3	118,6	/
Selbstständige ²⁾	7,0	/	6,0	/
Beamte ³⁾	/	/	/	/
Angestellte, Arbeiter	125,8	15,4	107,8	/
Auszubildende ⁴⁾	/	/	/	/
Erwerbslose	22,2	/	19,1	/
Nichterwerbspersonen	47,7	7,4	38,8	/

1) Bevölkerung im Alter ab 15 Jahren mit Auskunft zum Rauchverhalten

2) einschließlich mithelfende Familienangehörige

3) einschließlich Beamtenanwärter

4) einschließlich Praktikanten und Volontäre

28. Regelmäßige Zigarettenraucher nach Beteiligung am Erwerbsleben, Stellung im Beruf, Anzahl der täglich gerauchten Zigaretten und Geschlecht (in Prozent)

Merkmal	Insgesamt ¹⁾	Anzahl der gerauchten Zigaretten		
		unter 5	5 - 20	21 und mehr
Insgesamt				
Bevölkerung	100	8,9	85,0	6,1
Erwerbstätige	100	8,4	85,6	6,0
Selbstständige ²⁾	100	/	83,9	/
Beamte ³⁾	100	/	/	/
Angestellte, Arbeiter	100	8,1	86,2	5,7
Auszubildende ⁴⁾	100	/	76,2	/
Erwerbslose	100	/	87,6	/
Nichterwerbspersonen	100	12,2	81,5	6,2
männlich				
Bevölkerung	100	6,6	85,2	8,2
Erwerbstätige	100	6,0	85,7	8,3
Selbstständige ²⁾	100	/	83,5	/
Beamte ³⁾	100	/	/	/
Angestellte, Arbeiter	100	5,4	86,5	8,1
Auszubildende ⁴⁾	100	/	73,5	/
Erwerbslose	100	/	88,7	/
Nichterwerbspersonen	100	10,2	81,7	8,2
weiblich				
Bevölkerung	100	12,8	84,6	2,6
Erwerbstätige	100	12,5	85,6	/
Selbstständige ²⁾	100	/	85,6	/
Beamte ³⁾	100	/	/	/
Angestellte, Arbeiter	100	12,3	85,7	/
Auszubildende ⁴⁾	100	/	/	/
Erwerbslose	100	/	85,9	/
Nichterwerbspersonen	100	15,5	81,3	/

1) Bevölkerung im Alter ab 15 Jahren mit Auskunft zum Rauchverhalten

2) einschließlich mithelfende Familienangehörige

3) einschließlich Beamtenanwärter

4) einschließlich Praktikanten und Volontäre

29. Nichtraucher und Raucher nach Art des höchsten allgemeinbildenden Schul- sowie berufsbildenden oder Hochschulabschlusses sowie Geschlecht

Abschluss	Bevölkerung ¹⁾		Männlich		Weiblich	
	Nicht-raucher	Raucher	Nicht-raucher	Raucher	Nicht-raucher	Raucher
1 000						
Insgesamt	2 392,4	704,2	1 054,4	438,0	1 338,0	266,2
Höchster allgemeinbildender Schulabschluss						
Volks-/Hauptschule ²⁾	762,5	170,7	285,7	118,6	476,9	52,1
Realschule ³⁾	934,9	392,8	419,6	233,7	515,3	159,1
Fachhochschul-/Hochschulreife ohne Abschluss	609,1	120,8	307,4	73,4	301,8	47,4
ohne Angabe ⁴⁾	25,3	13,8	10,9	8,9	14,4	/
	60,5	6,0	30,8	/	29,7	/
Höchster berufsbildender oder Hochschulabschluss						
beruflicher Ausbildungsabschluss Anlernausbildung, berufliches Praktikum ⁵⁾	1 701,9	557,5	724,5	350,8	977,3	206,6
Lehrausbildung, Berufsfachschule ⁶⁾ Meister-/Technikerausbildung, Fachschule ⁷⁾	25,5	/	/	/	21,7	/
Hochschulabschluss	1 294,5	484,2	564,6	315,0	729,9	169,2
Fachhochschule ⁸⁾	381,8	71,9	156,0	34,9	225,8	37,1
Hochschule, Promotion ohne Abschluss ⁹⁾	388,3	57,1	210,1	34,9	178,1	22,2
ohne Angabe	142,4	21,7	77,7	13,7	64,7	8,0
	245,8	35,4	132,4	21,2	113,4	14,2
	301,8	89,5	119,5	52,2	182,3	37,3
	/	/	/	/	/	/
Prozent						
Insgesamt	77,3	22,7	70,7	29,3	83,4	16,6
Höchster allgemeinbildender Schulabschluss						
Volks-/Hauptschule ²⁾	81,7	18,3	70,7	29,3	90,1	9,9
Realschule ³⁾	70,4	29,6	64,2	35,8	76,4	23,6
Fachhochschul-/Hochschulreife ohne Abschluss	83,4	16,6	80,7	19,3	86,4	13,6
ohne Angabe ⁴⁾	64,8	35,2	54,9	45,1	75,0	/
	91,0	9,0	90,3	/	91,7	/
Höchster berufsbildender oder Hochschulabschluss						
beruflicher Ausbildungsabschluss Anlernausbildung, berufliches Praktikum ⁵⁾	75,3	24,7	67,4	32,6	82,5	17,5
Lehrausbildung, Berufsfachschule ⁶⁾ Meister-/Technikerausbildung, Fachschule ⁷⁾	94,9	/	/	/	98,2	/
Hochschulabschluss	72,8	27,2	64,2	35,8	81,2	18,8
Fachhochschule ⁸⁾	84,2	15,8	81,7	18,3	85,9	14,1
Hochschule, Promotion ohne Abschluss ⁹⁾	87,2	12,8	85,8	14,2	88,9	11,1
ohne Angabe	86,8	13,2	85,0	15,0	89,0	11,0
	87,4	12,6	86,2	13,8	88,9	11,1
	77,1	22,9	69,6	30,4	83,0	17,0
	/	/	/	/	/	/

1) Bevölkerung im Alter ab 15 Jahren mit Auskunft zum Rauchverhalten

2) einschließlich Abschluss der 8. und 9. Klasse der Polytechnischen Oberschule der DDR

3) einschließlich Abschluss der 10. Klasse der Polytechnischen Oberschule der DDR

4) einschließlich Kinder unter 15 Jahren, Schüler an allgemeinbildenden Schulen

5) einschließlich Berufsvorbereitungsjahr der Geburtsjahrgänge einschließlich bis 1953

6) einschließlich Kollegschele, 1-jährige Schule des Gesundheitswesens, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung

7) einschließlich 2- oder 3-jähriger Schule des Gesundheitswesens, Fach- oder Berufsakademie

8) einschließlich Ingenieurschulabschluss, Abschluss Verwaltungsfachhochschule

9) einschließlich Anlernausbildung/berufliches Praktikum der Geburtsjahrgänge ab 1954, Berufsvorbereitungsjahr

Abb. 1 Bevölkerung 2013 nach Rauchgewohnheiten, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren

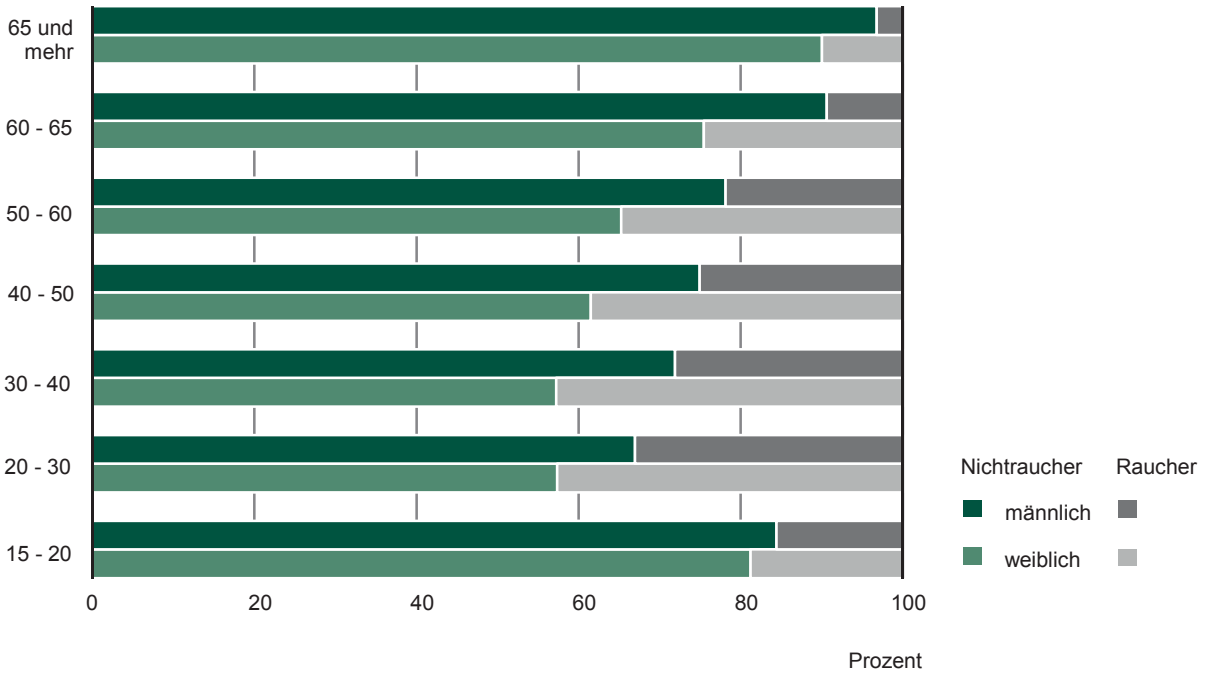


Abb. 2 Bevölkerung 2013 nach Rauchgewohnheiten und Anzahl der täglich gerauchten Zigaretten in Prozent

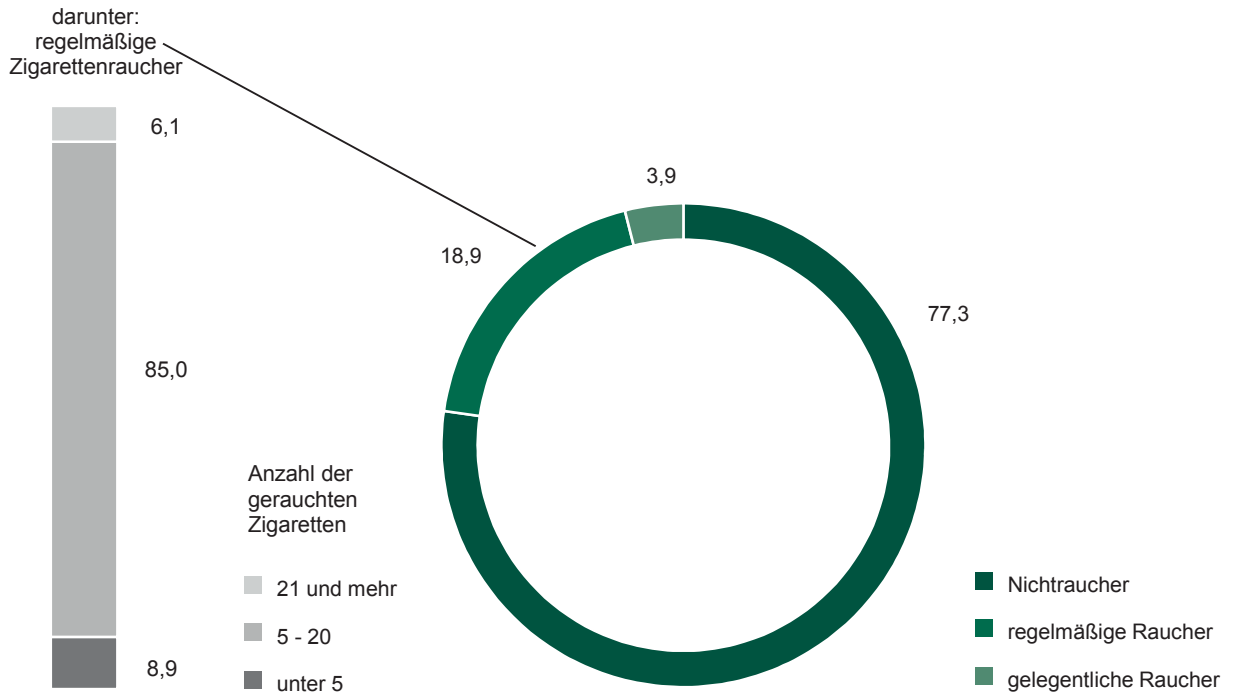


Abb. 3 Bevölkerung 2013 nach Altersgruppen und BMI-Bereichen

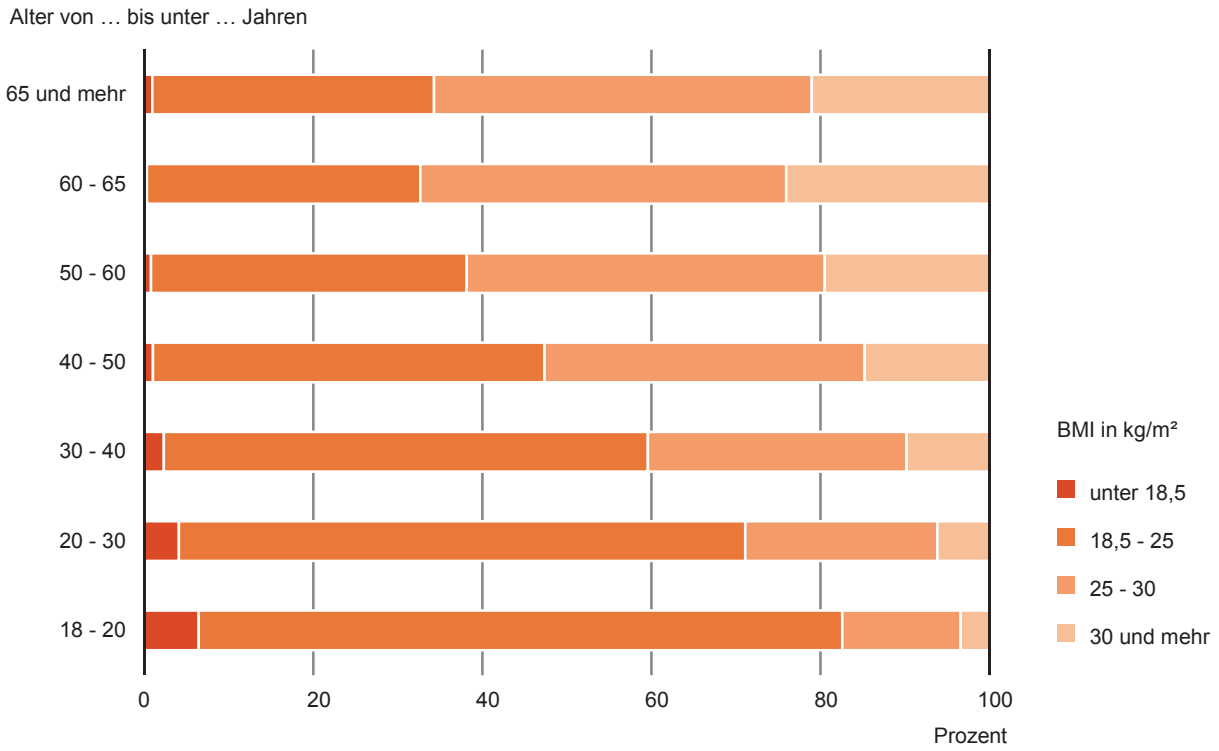
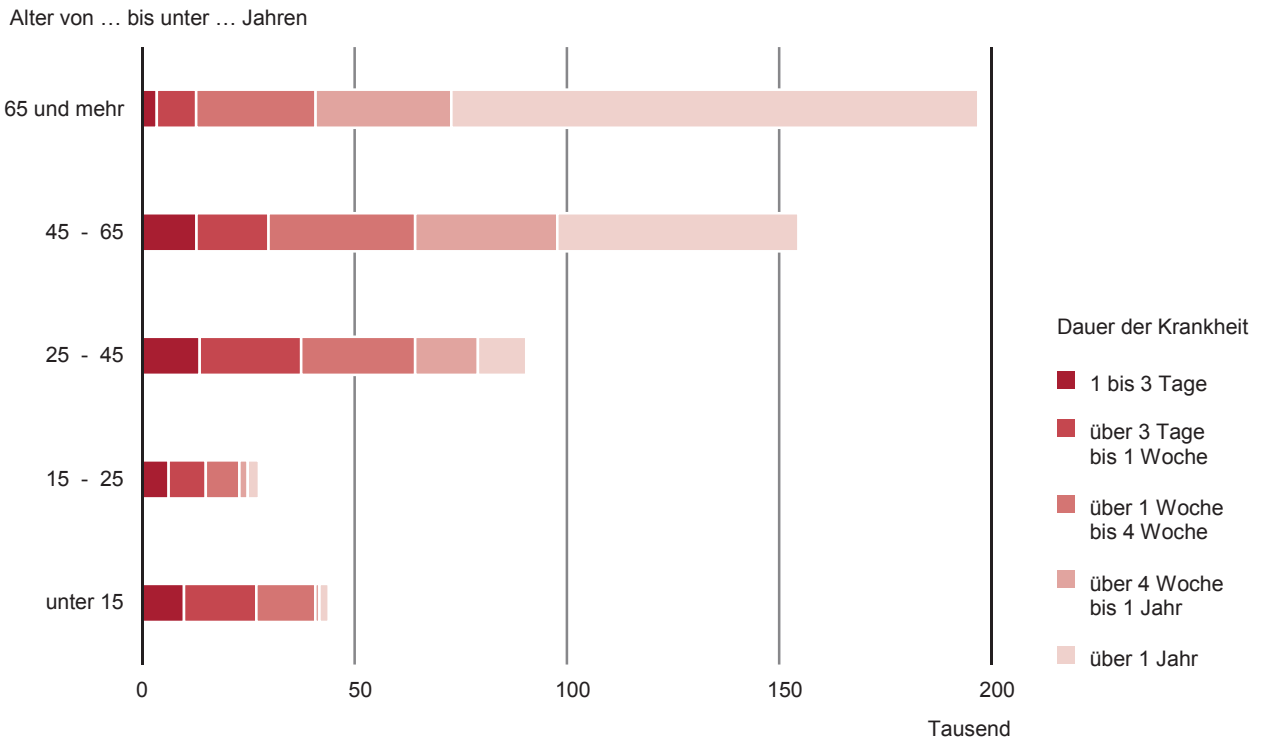


Abb. 4 Kranke Bevölkerung 2013 nach Altersgruppen und Dauer der Krankheit



Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktion:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Gestaltung und Satz:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktionsschluss:

Mai 2015

Bezug:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1423

Telefax: +49 3578 33-551499

E-Mail: vertrieb@statistik.sachsen.de

www.statistik.sachsen.de

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von politischen Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel.

Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2015

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2195-3031